

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Lackspray

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig

Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743

www.wentronic.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Eye Irrit.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE	3	H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic	3	H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aerosol	1	H222-Extrem entzündbares Aerosol.
Aerosol	1	H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Hochentzündlich

Umweltgefährlich, R52/53

R67

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Gefahr**

H319-Verursacht schwere Augenreizung. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P280-Augenschutz tragen.

P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

Aceton

Pentan

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

Aceton	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	CAS 67-64-1
% Bereich	15-<20
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11 Reizend, Xi, R36 R66 R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS ---
% Bereich	15-<20

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11 Umweltgefährlich, N, R51 Umweltgefährlich, R53 Gesundheitsschädlich, Xn, R65 R66 R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Dimethylether	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	CAS 115-10-6
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Hochentzündlich, F+, R12
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentan	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	CAS 109-66-0
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Hochentzündlich, F+, R12 Umweltgefährlich, N, R51 Umweltgefährlich, R53 Gesundheitsschädlich, Xn, R65 R66 R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Verwirrtheit

Bewußtlosigkeit

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Verschlucken:

Übelkeit

Erbrechen

Aspirationsgefahr

Lungenödem

Chemische Pneumonitis (Zustand ähnlich einer Lungenentzündung)

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Verdampfen lassen.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Ggf. Absaugmaßnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Trocken lagern.

Kühl lagern

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Nur bei Temperaturen von 15°C bis 35°C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 1500 mg/m³

Chem. Bezeichnung	Aceton	%Bereich:15- <20	
AGW: 500 ppm (1200 mg/m ³) (AGW), 500 ppm (1210 mg/m ³) (EU)	Spb.-Üf.: 2(I)	---	
BGW: 50 mg/l (Urin, b) (BGW)	Sonstige Angaben: DFG		
Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	%Bereich:15- <20	
AGW: 1500 mg/m ³	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: AGS		
Chem. Bezeichnung	Dimethylether	%Bereich:1-<10	
AGW: 1000 ppm (1900 mg/m ³) (AGW), 1000 ppm (1920 mg/m ³) (EU)	Spb.-Üf.: 8(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG		
Chem. Bezeichnung	Pentan	%Bereich:1-<5	
AGW: 1000 ppm (3000 mg/m ³) (AGW, EU)	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG, Y		
Chem. Bezeichnung	Butan	%Bereich:	

AGW: 1000 ppm (2400 mg/m ³)	Spb.-Üf.: 4(II)	---
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG	
Chem. Bezeichnung	Propan	%Bereich:
AGW: 1000 ppm (1800 mg/m ³)	Spb.-Üf.: 4(II)	---
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG	
Chem. Bezeichnung	Isobutan	%Bereich:
AGW: 1000 ppm (2400 mg/m ³)	Spb.-Üf.: 4(II)	---
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

Aceton						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit	DNEL	2420	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	1210	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	200	mg/m ³	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	1,06	mg/l	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	10,6	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	30,4	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	3,04	mg/l	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,112	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	19,5	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	21	mg/l	

Dimethylether						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1894	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	471	mg/m ³	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,155	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,681	mg/kg	

	Umwelt - Boden		PNEC	0,045	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsan- lage		PNEC	160	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,016	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	1,549	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,069	mg/kg	

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2035	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	608	mg/m ³	
	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol, Wirkstoff: Flüssig
Farbe:	Transparent, Blau
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	-44 °C (Treibgas)
Flammpunkt:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Obere Explosionsgrenze:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Dichte:	0,65 g/ml (20°C)
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	235 °C (Zündtemperatur)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	39 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige Angaben:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Aceton

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	3000	mg/kg	Maus		
Akute Toxizität, oral:	LD50	5800	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>15800	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	~76	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Meerschweinchen		Schwach reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ

Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Symptome:						Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Müdigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2800	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:		2000	mg/kg	Maus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:	LOAEL	9000	ppm	Ratte	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ
Aspirationsgefahr:						Ja
Symptome:						Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Herz-/Kreislaufstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Dimethylether

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	164	mg/l/4h	Ratte		
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ

Keimzell-Mutagenität:						OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in Drosophila melanogaster)	Negativ
Karzinogenität:							Negativ
Reproduktionstoxizität:							Negativ
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	NOAEC	47106	mg/m ³	Ratte		OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Negativ2a
Symptome:							Bewußtlosigkeit, Kopfschmerzen, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Pentan

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>16000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>100	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Leicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Aspirationsgefahr:						Ja
Reizwirkung Atemwege:						Leicht reizend
Symptome:						Benommenheit, Erbrechen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung

Butan

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptome:						Ataxie, Atembeschwerden, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Rausch, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Propan

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ

Symptome:							Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
-----------	--	--	--	--	--	--	--

Isobutan							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte			
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen		Nicht reizend	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ	
Symptome:						Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:							k.D.v.
Toxizität, Daphnien:							k.D.v.
Toxizität, Algen:							k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit:							k.D.v.
Bioakkumulationspoten- zial:							k.D.v.
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.

Aceton							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	6100- 12700	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata		
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspoten- zial:	BCF		0,19				
Bioakkumulationspoten- zial:	Log Pow		-0,24				
Mobilität im Boden:							Keine Adsorption im Boden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Sonstige Angaben:	BOD5		1900	mg/g			
Sonstige Angaben:	COD		2100	mg/g			
Sonstige Angaben:	AOX		0	%			

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Vollständig biologisch abbaubar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EL50	48h	11,14	mg/l			berechneter Wert
Wasserlöslichkeit:			2	mg/l			Unlöslich

Dimethylether

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-0,07				Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1). 25°C (pH 7)
Mobilität im Boden:	H (Henry)		518,6	Pa*m3/mol			Keine Adsorption im Boden.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Wasserlöslichkeit:			45,60	mg/l			25°C

Pentan

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistenz und Abbaubarkeit:		8d	70	%			
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		3,39				berechneter Wert

Butan							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		2,98				Ein nennenswertes Bioakkumulationspotenzial ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Propan							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		2,28				Ein nennenswertes Bioakkumulationspotenzial ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Recycling

15 01 04 Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 1950

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Transportgefahrenklassen: 2.1

Verpackungsgruppe: -

Klassifizierungscode: 5F

LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009): 2



Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

D

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS



Transportgefahrenklassen:

2.1

Verpackungsgruppe:

-

EmS:

F-D, S-U

Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

n.a.

Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable



Transportgefahrenklassen:

2.1

Verpackungsgruppe:

-

Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Störfallverordnung beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

95,7 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

1

Selbsteinstufung:

Ja (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2 B

Überarbeitete Abschnitte:

2, 8, 9, 11, 12

TA-Luft:

50 - 100% NK

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund von Testdaten.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

36 Reizt die Augen.

51 Giftig für Wasserorganismen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H220 Extrem entzündbares Gas.

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Aerosol — Aerosole

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Flam. Gas — Entzündbare Gase (einschließlich chemisch instabile Gase)

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht)

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

Seite 19 von 19

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.12.2014 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 17.10.2012 / 0002

Gültig ab: 15.12.2014

PDF-Druckdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Page 1 of 17
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
Replaces revision of / Version: 17.10.2012 / 0002
Valid from: 15.12.2014
PDF print date: 16.12.2014
26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses of the substance or mixture:

Lacquer spray

Uses advised against:

No information available at present.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telephone: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Fax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Qualified person's e-mail address: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de Please DO NOT use for requesting Safety Data Sheets.

1.4 Emergency telephone

Emergency information services / official advisory body:

Telephone number of the company in case of emergencies:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

2.1.1 Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

Hazard class	Hazard category	Hazard statement
Eye Irrit.	2	H319-Causes serious eye irritation.
STOT SE	3	H336-May cause drowsiness or dizziness.
Aquatic Chronic	3	H412-Harmful to aquatic life with long lasting effects.
Aerosol	1	H222-Extremely flammable aerosol.
Aerosol	1	H229-Pressurised container: May burst if heated.

2.1.2 Classification according to Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC (including amendments)

Extremely flammable
Dangerous for the environment, R52/53
R67

2.2 Label elements

2.2.1 Labeling according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003

Replaces revision of / Version: 17.10.2012 / 0002

Valid from: 15.12.2014

PDF print date: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml



Danger

H319-Causes serious eye irritation. H336-May cause drowsiness or dizziness. H412-Harmful to aquatic life with long lasting effects. H222-Extremely flammable aerosol. H229-Pressurised container: May burst if heated.

P210-Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. P211-Do not spray on an open flame or other ignition source. P251-Do not pierce or burn, even after use. P261-Avoid breathing vapours or spray. P280-Wear eye protection.

P312-Call a POISON CENTER/doctor if you feel unwell.

P410+P412-Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C.

Without adequate ventilation, formation of explosive mixtures may be possible.

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acetone

Pentane

2.3 Other hazards

The mixture does not contain any vPvB substance (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

The mixture does not contain any PBT substance (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

Aerosol

3.1 Substance

n.a.

3.2 Mixture

Acetone	Substance for which an EU exposure limit value applies.
Registration number (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	CAS 67-64-1
content %	15-<20
Classification according to Directive 67/548/EEC	Highly flammable, F, R11 Irritant, Xi, R36 R66 R67
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	
Registration number (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS ---
content %	15-<20

Classification according to Directive 67/548/EEC	Highly flammable, F, R11 Dangerous for the environment, N, R51 Dangerous for the environment, R53 Harmful, Xn, R65 R66 R67
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Dimethyl ether	Substance for which an EU exposure limit value applies.
Registration number (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	CAS 115-10-6
content %	1-<10
Classification according to Directive 67/548/EEC	Extremely flammable, F+, R12
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentane	Substance for which an EU exposure limit value applies.
Registration number (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	CAS 109-66-0
content %	1-<5
Classification according to Directive 67/548/EEC	Extremely flammable, F+, R12 Dangerous for the environment, N, R51 Dangerous for the environment, R53 Harmful, Xn, R65 R66 R67
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

For the text of the R-phrases / H-phrases and classification codes (GHS/CLP), see Section 16.

The substances named in this section are given with their actual, appropriate classification!

For substances that are listed in appendix VI, table 3.1/3.2 of the regulation (EC) no. 1272/2008 (CLP regulation) this means that all notes that may be given here for the named classification have been taken into account.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

Never pour anything into the mouth of an unconscious person!

Inhalation

Remove person from danger area.

Supply person with fresh air and consult doctor according to symptoms.

If the person is unconscious, place in a stable side position and consult a doctor.

Skin contact

Remove polluted, soaked clothing immediately, wash thoroughly with plenty of water and soap, in case of irritation of the skin (flare), consult a doctor.

Eye contact

Remove contact lenses.

Wash thoroughly for several minutes using copious water. Seek medical help if necessary.

Ingestion

Typically no exposure pathway.

Rinse the mouth thoroughly with water.

Do not induce vomiting. Consult doctor immediately.

In case of vomiting, keep head low so that the stomach content does not reach the lungs.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Irritation of the respiratory tract

Coughing

Headaches

Dizziness

Effects/damages the central nervous system

Coordination disorders

Mental confusion

Unconsciousness

Drying of the skin.

Dermatitis (skin inflammation)

Ingestion:

Nausea

Vomiting

Danger of aspiration

Oedema of the lungs

Chemical pneumonitis (condition similar to pneumonia)

In certain cases, the symptoms of poisoning may only appear after an extended period / after several hours.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Gastric lavage (stomach washing) only under endotracheal intubation.

Subsequent observation for pneumonia and pulmonary oedema.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

CO₂

Extinction powder

Water jet spray

Alcohol resistant foam

Unsuitable extinguishing media

High volume water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

In case of fire the following can develop:

Oxides of carbon

Toxic gases

Danger of bursting (explosion) when heated

Explosive vapour/air mixture

5.3 Advice for firefighters

In case of fire and/or explosion do not breathe fumes.

Protective respirator with independent air supply.

According to size of fire

Full protection, if necessary

Cool container at risk with water.

Dispose of contaminated extinction water according to official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Remove possible causes of ignition - do not smoke.

Ensure sufficient supply of air.

Avoid inhalation, and contact with eyes or skin.

If applicable, caution - risk of slipping

6.2 Environmental precautions

Prevent penetration into drains, cellars, working pits or other places in which accumulation could be hazardous.

Prevent surface and ground-water infiltration, as well as ground penetration.

If accidental entry into drainage system occurs, inform responsible authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

If spray or gas escapes, ensure ample fresh air is available.

Without adequate ventilation, formation of explosive mixtures may be possible.

Allow to evaporate.

Active substance:

Soak up with absorbent material (e.g. universal binding agent, sand, diatomaceous earth) and dispose of according to Section 13.

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003

Replaces revision of / Version: 17.10.2012 / 0002

Valid from: 15.12.2014

PDF print date: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

6.4 Reference to other sections

For personal protective equipment see Section 8 and for disposal instructions see Section 13.

SECTION 7: Handling and storage

In addition to information given in this section, relevant information can also be found in section 8 and 6.1.

7.1 Precautions for safe handling

7.1.1 General recommendations

Ensure good ventilation.

Avoid inhalation of the vapours.

If applicable, suction measures at the workstation or on the processing machine necessary.

Avoid contact with eyes or skin.

Keep away from sources of ignition - Do not smoke.

Take measures against electrostatic charging, if appropriate.

Do not use on hot surfaces.

Eating, drinking, smoking, as well as food-storage, is prohibited in work-room.

Observe directions on label and instructions for use.

Use working methods according to operating instructions.

7.1.2 Notes on general hygiene measures at the workplace

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep out of access to unauthorised individuals.

Not to be stored in gangways or stair wells.

Store product closed and only in original packing.

Do not store with flammable or self-igniting materials.

Observe special storage conditions (in Germany, e.g., in accordance with the regulations in the "Betriebssicherheitsverordnung").

Observe special regulations for aerosols!

Store in a dry place.

Store cool

Keep protected from direct sunlight and temperatures over 50°C.

Only store at temperatures from 15°C to 35°C.

7.3 Specific end use(s)

No information available at present.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Workplace exposure limit (WEL) of the total hydrocarbon solvent content of the mixture (RCP method according to EH40):

1200 mg/m³

Chemical Name	Acetone	Content %:15- <20
WEL-TWA: 500 ppm (1210 mg/m ³) (WEL, EU)	WEL-STEL: 1500 ppm (3620 mg/m ³) (WEL)	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	Content %:15- <20
WEL-TWA: 1200 mg/m ³	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Dimethyl ether	Content %:1- <10
WEL-TWA: 400 ppm (766 mg/m ³) (WEL), 1000 ppm (1920 mg/m ³) (EU)	WEL-STEL: 500 ppm (958 mg/m ³) (WEL)	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Pentane	Content %:1- <5
WEL-TWA: 600 ppm (1800 mg/m ³) (WEL), 1000 ppm (3000 mg/m ³) (EU)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Butane	Content %:
WEL-TWA: 600 ppm (1450 mg/m ³)	WEL-STEL: 750 ppm (1810 mg/m ³)	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Propane	Content %:
WEL-TWA: 1000 ppm (ACGIH)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Isobutane	Content %:
WEL-TWA: 1000 ppm (ACGIH)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

(GB) WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period) EH40. AGW = "Arbeitsplatzgrenzwert" (workplace limit value, Germany). | WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period). | BMGV = Biological monitoring guidance value EH40. BGW = "Biologischer Grenzwert" (biological limit value, Germany) | Other information: Sen = Capable of causing occupational asthma. Sk = Can be absorbed through skin. Carc = Capable of causing cancer and/or heritable genetic damage.

** = The exposure limit for this substance is repealed through the TRGS 900 (Germany) of January 2006 with the goal of revision.

Acetone						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - dermal	Long term	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Workers / employees	Human - inhalation	Short term	DNEL	2420	mg/m ³	
Workers / employees	Human - inhalation	Long term	DNEL	1210	mg/m ³	
Consumer	Human - oral	Long term	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Consumer	Human - dermal	Long term	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Consumer	Human - inhalation	Long term	DNEL	200	mg/m ³	
	Environment - marine		PNEC	1,06	mg/l	
	Environment - freshwater		PNEC	10,6	mg/l	
	Environment - sediment, freshwater		PNEC	30,4	mg/l	
	Environment - sediment, marine		PNEC	3,04	mg/l	
	Environment - soil		PNEC	0,112	mg/l	
	Environment - sewage treatment plant		PNEC	19,5	mg/l	
	Environment - sporadic (intermittent) release		PNEC	21	mg/l	

Dimethyl ether						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	1894	mg/m ³	
Consumer	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	471	mg/m ³	
	Environment - freshwater		PNEC	0,155	mg/l	
	Environment - sediment, freshwater		PNEC	0,681	mg/kg	
	Environment - soil		PNEC	0,045	mg/kg	
	Environment - sewage treatment plant		PNEC	160	mg/l	
	Environment - marine		PNEC	0,016	mg/l	
	Environment - water, sporadic (intermittent) release		PNEC	1,549	mg/l	
	Environment - sediment, marine		PNEC	0,069	mg/kg	

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - dermal	Long term, systemic effects	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Workers / employees	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	2035	mg/m3	
Consumer	Human - dermal	Long term, systemic effects	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Consumer	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	608	mg/m3	
	Human - oral	Long term, systemic effects	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Exposure controls

8.2.1 Appropriate engineering controls

Ensure good ventilation. This can be achieved by local suction or general air extraction.

If this is insufficient to maintain the concentration under the WEL or AGW values, suitable breathing protection should be worn.

Applies only if maximum permissible exposure values are listed here.

8.2.2 Individual protection measures, such as personal protective equipment

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

Eye/face protection:

With danger of contact with eyes.

Tight fitting protective goggles with side protection (EN 166).

Skin protection - Hand protection:

Solvent resistant protective gloves (EN 374).

Recommended

Protective nitrile gloves (EN 374)

Minimum layer thickness in mm:

0,4

Permeation time (penetration time) in minutes:

> 480

Protective hand cream recommended.

Skin protection - Other:

Protective working garments (e.g. safety shoes EN ISO 20345, long-sleeved protective working garments)

Respiratory protection:

Normally not necessary.

If OES or MEL is exceeded.

Filter A2 P2 (EN 14387), code colour brown, white

At high concentrations:

Respiratory protection appliance (insulation device) (e.g. EN 137 or EN 138)

Observe wearing time limitations for respiratory protection equipment.

Thermal hazards:

Not applicable

Additional information on hand protection - No tests have been performed.

In the case of mixtures, the selection has been made according to the knowledge available and the information about the contents.

Selection of materials derived from glove manufacturer's indications.

Final selection of glove material must be made taking the breakthrough times, permeation rates and degradation into account.

Selection of a suitable glove depends not only on the material but also on other quality characteristics and varies from manufacturer to manufacturer.

In the case of mixtures, the resistance of glove materials cannot be predicted and must therefore be tested before use.

The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003

Replaces revision of / Version: 17.10.2012 / 0002

Valid from: 15.12.2014

PDF print date: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

8.2.3 Environmental exposure controls

No information available at present.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Aerosol, Substance: Liquid
Colour:	Transparent, Blue
Odour:	Characteristic
Odour threshold:	Not determined
pH-value:	Not determined
Melting point/freezing point:	Not determined
Initial boiling point and boiling range:	-44 °C (Propellant gas)
Flash point:	n.a.
Evaporation rate:	Not determined
Flammability (solid, gas):	Not determined
Lower explosive limit:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Upper explosive limit:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Vapour pressure:	Not determined
Vapour density (air = 1):	Not determined
Density:	0,65 g/ml (20°C)
Bulk density:	Not determined
Solubility(ies):	Not determined
Water solubility:	Not miscible
Partition coefficient (n-octanol/water):	Not determined
Auto-ignition temperature:	235 °C (Ignition temperature)
Decomposition temperature:	Not determined
Viscosity:	Not determined
Explosive properties:	Possible build up of explosive/highly flammable vapour/air mixture.
Oxidising properties:	Not determined

9.2 Other information

Miscibility:	Not determined
Fat solubility / solvent:	Not determined
Conductivity:	Not determined
Surface tension:	Not determined
Solvents content:	39 %

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

The product has not been tested.

10.2 Chemical stability

Stable with proper storage and handling.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Possible build up of explosive/highly flammable vapour/air mixture.

10.4 Conditions to avoid

See also section 7.

Heating, open flame, ignition sources

Pressure increase will result in danger of bursting.

10.5 Incompatible materials

Avoid contact with strong oxidizing agents.

10.6 Hazardous decomposition products

See also section 5.2

No decomposition when used as directed.

SECTION 11: Toxicological information

Possibly more information on health effects, see Section 2.1 (classification).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:						n.d.a.
Acute toxicity, by dermal route:						n.d.a.
Acute toxicity, by inhalation:						n.d.a.
Skin corrosion/irritation:						n.d.a.
Serious eye damage/irritation:						n.d.a.
Respiratory or skin sensitisation:						n.d.a.
Germ cell mutagenicity:						n.d.a.
Carcinogenicity:						n.d.a.
Reproductive toxicity:						n.d.a.
Specific target organ toxicity - single exposure (STOT-SE):						n.d.a.
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):						n.d.a.
Aspiration hazard:						n.d.a.
Respiratory tract irritation:						n.d.a.
Repeated dose toxicity:						n.d.a.
Symptoms:						n.d.a.
Other information:						Classification according to calculation procedure.

Acetone						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	3000	mg/kg	Mouse		
Acute toxicity, by oral route:	LD50	5800	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>15800	mg/kg	Rabbit		
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	~76	mg/l/4h	Rat		
Skin corrosion/irritation:				Guinea pig		Slightly irritant, Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.
Serious eye damage/irritation:				Rabbit	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Irritant
Respiratory or skin sensitisation:				Guinea pig	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Not sensitizing
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negative
Symptoms:						unconsciousness, vomiting, headaches, gastrointestinal disturbances, fatigue, mucous membrane irritation, dizziness, nausea

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes

Acute toxicity, by oral route:	LD50	>5000	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>2800	mg/kg	Rabbit	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Skin corrosion/irritation:				Rabbit	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Not irritant
Serious eye damage/irritation:				Rabbit	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Not irritant
Respiratory or skin sensitisation:				Guinea pig	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Not sensitizing
Germ cell mutagenicity:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:		2000	mg/kg	Mouse	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negative
Reproductive toxicity:	LOAEL	9000	ppm	Rat	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Negative
Aspiration hazard:						Yes
Symptoms:						drowsiness, unconsciousness, heart/circulatory disorders, headaches, cramps, drowsiness, mucous membrane irritation, dizziness, nausea and vomiting.

Dimethyl ether

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	164	mg/l/4h	Rat		
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in <i>Drosophila melanogaster</i>)	Negative
Carcinogenicity:						Negative
Reproductive toxicity:						Negative
Repeated dose toxicity:	NOAEC	47106	mg/m ³	Rat	OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Negative ^{2a}
Symptoms:						unconsciousness, headaches, mucous membrane irritation, dizziness, nausea and vomiting.

Pentane

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
-----------------	----------	-------	------	----------	-------------	-------

Acute toxicity, by oral route:	LD50	>16000	mg/kg	Rat		
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>2000	mg/kg	Rabbit		
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	>100	mg/l/4h	Rat		
Skin corrosion/irritation:						Mild irritant, Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.
Serious eye damage/irritation:						Mild irritant
Respiratory or skin sensitisation:						Not sensitising
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Aspiration hazard:						Yes
Respiratory tract irritation:						Mild irritant
Symptoms:						drowsiness, vomiting, cramps, drowsiness, mucous membrane irritation

Butane

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	658	mg/l/4h	Rat		
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Symptoms:						ataxia, breathing difficulties, drowsiness, unconsciousness, frostbite, disturbed heart rhythm, headaches, cramps, intoxication, dizziness, nausea and vomiting.

Propane

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Symptoms:						breathing difficulties, unconsciousness, frostbite, headaches, cramps, mucous membrane irritation, dizziness, nausea and vomiting.

Isobutane

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	658	mg/l/4h	Rat		
Serious eye damage/irritation:				Rabbit		Not irritant
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Symptoms:						unconsciousness, frostbite, headaches, cramps, dizziness, nausea and vomiting.

SECTION 12: Ecological information

Possibly more information on environmental effects, see Section 2.1 (classification).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:							n.d.a.
Toxicity to daphnia:							n.d.a.
Toxicity to algae:							n.d.a.
Persistence and degradability:							n.d.a.
Bioaccumulative potential:							n.d.a.
Mobility in soil:							n.d.a.
Results of PBT and vPvB assessment							n.d.a.
Other adverse effects:							n.d.a.

Acetone

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicity to fish:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	6100-12700	mg/l	Daphnia magna		
Toxicity to algae:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata		
Persistence and degradability:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Readily biodegradable
Bioaccumulative potential:	BCF		0,19				
Bioaccumulative potential:	Log Pow		-0,24				
Mobility in soil:							No adsorption in soil.
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Toxicity to bacteria:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Other information:	BOD5		1900	mg/g			
Other information:	COD		2100	mg/g			
Other information:	AOX		0	%			

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicity to daphnia:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxicity to daphnia:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxicity to algae:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

Toxicity to algae:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistence and degradability:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Completely biodegradable.
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Toxicity to bacteria:	EL50	48h	11,14	mg/l			calculated value
Water solubility:			2	mg/l			Insoluble

Dimethyl ether							
Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Toxicity to fish:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicity to fish:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicity to algae:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	
Persistence and degradability:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Not readily biodegradable
Bioaccumulative potential:	Log Pow		-0,07				Bioaccumulation is unlikely (LogPow < 1). 25°C (pH 7)
Mobility in soil:	H (Henry)		518,6	Pa*m3/ mol			No adsorption in soil.
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Toxicity to bacteria:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Water solubility:			45,60	mg/l			25°C

Pentane							
Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicity to fish:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicity to fish:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistence and degradability:		8d	70	%			
Bioaccumulative potential:	Log Pow		3,39				calculated value

Butane							
Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Bioaccumulative potential:	Log Pow		2,98				A notable biological accumulation potential is not to be expected (LogPow 1-3).
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance

Propane							
Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Bioaccumulative potential:	Log Pow		2,28				A notable biological accumulation potential is not to be expected (LogPow 1-3).

Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	-------------------------------------

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

For the substance / mixture / residual amounts

EC disposal code no.:

The waste codes are recommendations based on the scheduled use of this product.

Owing to the user's specific conditions for use and disposal, other waste codes may be allocated under certain circumstances. (2001/118/EC, 2001/119/EC, 2001/573/EC)

08 01 11 waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

16 05 04 gases in pressure containers (including halons) containing dangerous substances

Recommendation:

Pay attention to local and national official regulations

Take full aerosol cans to problem waste collection.

Take emptied aerosol cans to valuable material collection.

For contaminated packing material

Pay attention to local and national official regulations

Recommendation:

Do not perforate, cut up or weld uncleaned container.

Recycling

15 01 04 metallic packaging

SECTION 14: Transport information

General statements

UN number: 1950

Transport by road/by rail (ADR/RID)

UN proper shipping name:

UN 1950 AEROSOLS

Transport hazard class(es): 2.1

Packing group: -

Classification code: 5F

LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009): 2

Environmental hazards: Not applicable

Tunnel restriction code: D

Transport by sea (IMDG-code)

UN proper shipping name:

AEROSOLS

Transport hazard class(es): 2.1

Packing group: -

EmS: F-D, S-U

Marine Pollutant: n.a

Environmental hazards: Not applicable

Transport by air (IATA)

UN proper shipping name:

Aerosols, flammable

Transport hazard class(es): 2.1

Packing group: -

Environmental hazards: Not applicable

Special precautions for user

Persons employed in transporting dangerous goods must be trained.

All persons involved in transporting must observe safety regulations.

Precautions must be taken to prevent damage.

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Freighted as packaged goods rather than in bulk, therefore not applicable.

Minimum amount regulations have not been taken into account.

Danger code and packing code on request.

Comply with special provisions.



Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003

Replaces revision of / Version: 17.10.2012 / 0002

Valid from: 15.12.2014

PDF print date: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

For classification and labelling see Section 2.

Observe restrictions:

Comply with trade association/occupational health regulations.

Observe youth employment law (German regulation).

Directive 2010/75/EU (VOC): 95,7 %

15.2 Chemical safety assessment

A chemical safety assessment is not provided for mixtures.

SECTION 16: Other information

These details refer to the product as it is delivered.

Revised sections: 2, 8, 9, 11, 12

Classification and processes used to derive the classification of the mixture in accordance with the ordinance (EG) 1272/2008 (CLP):

Classification in accordance with regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP)	Evaluation method used
Eye Irrit. 2, H319	Classification according to calculation procedure.
STOT SE 3, H336	Classification according to calculation procedure.
Aquatic Chronic 3, H412	Classification according to calculation procedure.
Aerosol 1, H222	Classification based on test data.
Aerosol 1, H229	Classification based on test data.

The following phrases represent the posted R phrases / H phrases, Hazard Class and Risk Category Code (GHS/CLP) of the product and the constituents (specified in Section 2 and 3).

11 Highly flammable.

12 Extremely flammable.

36 Irritating to eyes.

51 Toxic to aquatic organisms.

52/53 Harmful to aquatic organisms, may cause long-term adverse effects in the aquatic environment.

53 May cause long-term adverse effects in the aquatic environment.

65 Harmful: may cause lung damage if swallowed.

66 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

67 Vapours may cause drowsiness and dizziness.

H225 Highly flammable liquid and vapour.

H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

H220 Extremely flammable gas.

Eye Irrit. — Eye irritation

STOT SE — Specific target organ toxicity - single exposure - narcotic effects

Aquatic Chronic — Hazardous to the aquatic environment - chronic

Aerosol — Aerosols

Flam. Liq. — Flammable liquid

Asp. Tox. — Aspiration hazard

Flam. Gas — Flammable gases (including chemically unstable gases)

Any abbreviations and acronyms used in this document:

AC Article Categories

acc., acc. to according, according to

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds

approx. approximately

Art., Art. no. Article number

ATE Acute Toxicity Estimate according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Federal Institute for Materials Research and Testing, Germany)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Federal Institute for Occupational Health and Safety, Germany)

BCF Bioconcentration factor

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (= Accident Prevention Regulation)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BMGV Biological monitoring guidance value (EH40, UK)

BOD Biochemical oxygen demand

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic

COD Chemical oxygen demand

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level

DOC Dissolved organic carbon

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= German Association for Welding and Allied Processes)

dw dry weight

e.g. for example (abbreviation of Latin 'exempli gratia'), for instance

EC European Community

ECHA European Chemicals Agency

EEA European Economic Area

EEC European Economic Community

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN European Norms

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories

ES Exposure scenario

etc. et cetera

EU European Union

EWG European Waste Catalogue

Fax. Fax number

gen. general

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GWP Global warming potential

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer

IATA International Air Transport Association

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitory concentration

IMDG-code International Maritime Code for Dangerous Goods

incl. including, inclusive

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LC lethal concentration

LC50 lethal concentration 50 percent kill

LCLo lowest published lethal concentration

LD Lethal Dose of a chemical

LD50 Lethal Dose, 50% kill

LDLo Lethal Dose Low

LOAEL Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEC Lowest Observed Effect Concentration

LOEL Lowest Observed Effect Level

LQ Limited Quantities

MARPOL International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

n.a. not applicable

n.av. not available

n.c. not checked

n.d.a. no data available

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEC No Observed Adverse Effective Concentration

NOAEL No Observed Adverse Effect Level

NOEC No Observed Effect Concentration

NOEL No Observed Effect Level

ODP Ozone Depletion Potential

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

org. organic

PAH polycyclic aromatic hydrocarbon

PBT persistent, bioaccumulative and toxic

PC Chemical product category

PE Polyethylene

PNEC Predicted No Effect Concentration

POCP Photochemical ozone creation potential

ppm parts per million

PROC Process category

PTFE Polytetrafluorethylene

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULATION (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regulation concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature

SAR Structure Activity Relationship

SU Sector of use

SVHC Substances of Very High Concern

Tel. Telephone

ThOD Theoretical oxygen demand

TOC Total organic carbon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (=Technical Regulations for Hazardous Substances)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulation for flammable liquids (Austria))

VOC Volatile organic compounds

vPvB very persistent and very bioaccumulative

WEL-TWA, WEL-STEL WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period), WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period) (EH40, UK).

WHO World Health Organization

wwt wet weight

The statements made here should describe the product with regard to the necessary safety precautions - they are not meant to guarantee definite characteristics - but they are based on our present up-to-date knowledge.

No responsibility.

These statements were made by:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. The copying or changing of this document is forbidden except with consent of the Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange:

Aérosol peinture

Utilisations déconseillées:

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

F

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, 38112 Braunschweig, Allemagne
 Téléphone: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Téléfax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Adresse électronique de l'expert : info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Veuillez NE PAS utiliser cette adresse pour demander des fiches de données de sécurité.

1.4 Numéro de téléphone d'appel d'urgence

Services d'information d'urgence / organe consultatif officiel:

F

ORFILA (INRS, France) +33 1 45 42 59 59
<http://www.centres-antipoison.net>

Numéro de téléphone d'appel d'urgence de la société:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECTION 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

2.1.1 Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Classe de danger	Catégorie de danger	Mention de danger
Eye Irrit.	2	H319-Provoque une sévère irritation des yeux.
STOT SE	3	H336-Peut provoquer somnolence ou vertiges.
Aquatic Chronic	3	H412-Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
Aérosol	1	H222-Aérosol extrêmement inflammable.
Aérosol	1	H229-Réceptacle sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

2.1.2 Classification selon les Directives 67/548/CEE et 1999/45/CE (y compris les amendements)

Extrêmement inflammable
 Dangereux pour l'environnement, R52/53
 R67

2.2 Éléments d'étiquetage

2.2.1 Étiquetage selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 17.10.2012 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml



Danger

H319-Provoque une sévère irritation des yeux. H336-Peut provoquer somnolence ou vertiges. H412-Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme. H222-Aérosol extrêmement inflammable. H229-Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.

P210-Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. P211-Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition. P251-Ne pas perforer, ni brûler, même après usage. P261-Éviter de respirer les vapeurs ou aérosols. P280-Porter un équipement de protection des yeux. P312-Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin en cas de malaise. P410+P412-Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C.

Sans aération suffisante, formation possible de mélanges vapeur-air explosibles.

Hydrocarbures, C7-C9, n-alcanes, isoalcanes, cycloalcanes

Acétone

Pentane

2.3 Autres dangers

Le mélange ne contient aucune substance vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006.

Le mélange ne contient aucune substance PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006.

SECTION 3: Composition/informations sur les composants

Aérosol

3.1 Substance

n.a.

3.2 Mélange

Acétone	Matière soumise à une valeur limite d'exposition UE.
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	67-64-1
Quantité en %	15-<20
Classification selon la Directive 67/548/CEE	Facilement inflammable, F, R11 Irritant, Xi, R36 R66 R67
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Hydrocarbures, C7-C9, n-alcanes, isoalcanes, cycloalcanes	
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	---
Quantité en %	15-<20

Classification selon la Directive 67/548/CEE	Facilement inflammable, F, R11 Dangereux pour l'environnement, N, R51 Dangereux pour l'environnement, R53 Nocif, Xn, R65 R66 R67
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Oxyde de diméthyle	Matière soumise à une valeur limite d'exposition UE.
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	115-10-6
Quantité en %	1-<10
Classification selon la Directive 67/548/CEE	Extrêmement inflammable, F+, R12
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentane	Matière soumise à une valeur limite d'exposition UE.
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	109-66-0
Quantité en %	1-<5
Classification selon la Directive 67/548/CEE	Extrêmement inflammable, F+, R12 Dangereux pour l'environnement, N, R51 Dangereux pour l'environnement, R53 Nocif, Xn, R65 R66 R67
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

Texte des phrases R / H et des sigles de classification (SGH/CLP) cf. section 16.

Dans ce paragraphe, les substances sont mentionnées avec leur classification effective correspondante !

En d'autres termes, pour les substances listées en Annexe VI tableau 3.1/3.2 du règlement (CE) n° 1272/2008 (règlement CLP), toutes les notes éventuelles mentionnées ont été prises en compte.

SECTION 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Ne jamais faire avaler quoi que ce soit à une personne évanouie!

Inhalation

Eloigner la victime de la zone dangereuse.

Transporter la victime à l'air frais et selon les symptômes, consulter le médecin.

En cas d'évanouissement, placer le sujet sur le côté en stabilisant la position, et consulter un médecin.

Contact avec la peau

Enlever immédiatement les vêtements sales et imbibés, les laver en profondeur à grande eau et avec du savon, en cas d'irritation de la peau (rougeurs, etc.), consulter un médecin.

Contact avec les yeux

Oter les verres de contact.

Rincer abondamment à l'eau pendant plusieurs minutes. Si nécessaire, consulter le médecin.

Ingestion

Normalement aucune voie d'absorption.

Rincer soigneusement la bouche avec de l'eau.

Ne pas provoquer de vomissement, consulter immédiatement le médecin.

En cas de vomissement, maintenir la tête en position basse pour que le contenu de l'estomac ne pénètre pas dans les poumons.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des voies respiratoires

Toux

Maux de tête

Vertige

Influence sur/Endommagement du système nerveux central

Troubles de la coordination

Confusion

Perte de connaissance

Dessèchement de la peau.

Dermatite (inflammation de la peau)

Ingestion:

Nausée

Vomissement

Danger d'aspiration

Odème pulmonaire

Pneumonie chimique (état similaire à une pneumonie pulmonaire)

Dans certains cas, les symptômes d'intoxication peuvent se manifester passé un certain temps/plusieurs heures.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Lavage d'estomac uniquement avec intubation endotrachéale.

Procéder ensuite à un examen pour déceler une éventuelle pneumonie ou un oedème pulmonaire.

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

CO2

Poudre d'extinction

Jet d'eau pulvérisé

Mousse résistant aux alcools

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie peuvent se former:

Oxydes de carbone

Gaz toxiques

Danger d'éclatement en cas d'échauffement

Mélanges vapeurs / air explosifs

5.3 Conseils aux pompiers

En cas d'incendie et/ou d'explosion, ne pas respirer les fumées.

Appareils respiratoires autonomes.

Selon l'étendue de l'incendie

Le cas échéant vêtement de protection complet

Refroidir les récipients en danger avec de l'eau.

Éliminer l'eau d'extinction contaminée conformément aux prescriptions locales en vigueur.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Tenir à l'écart des sources d'ignition, défense de fumer.

Assurer une ventilation suffisante.

Éviter tout contact avec la peau et les yeux ainsi que l'inhalation.

Le cas échéant, faire attention au risque de glissement

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans la canalisation, les caves, les fosses de réparation et autres lieux sur lesquels l'accumulation pourrait présenter un danger.

Éviter la contamination des eaux de surface et des eaux souterraines ainsi que du sol.

En cas de contamination accidentelle des égouts, informer les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

En cas de dégagement d'aérosol / de gaz, assurer l'alimentation suffisante en air frais.

Sans aération suffisante, formation possible de mélanges vapeur-air explosibles.

Laisser s'évaporer.

Substance actif:

Recueillir à l'aide d'un produit absorbant pour liquide (par ex. liant universel, sable, Kieselgur) et éliminer conformément à la section 13.

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 17.10.2012 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

6.4 Référence à d'autres sections

Equipement de protection individuelle cf. section 8 et consignes d'élimination cf. section 13.

SECTION 7: Manipulation et stockage

Outre les informations fournies dans cette section, des informations pertinentes peuvent également figurer à la section 8. et 6.1.

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger**7.1.1 Recommandations générales**

Assurer une bonne ventilation des lieux.

Eviter d'inhaler les vapeurs.

Prévoir des mesures d'aspiration sur le poste de travail ou sur les machines transformatrices si nécessaire.

Eviter tout contact avec la peau et les yeux.

Tenir à l'écart des sources d'ignition - Défense de fumer.

Le cas échéant, prendre des mesures contre l'accumulation de charges électrostatiques.

Ne pas utiliser sur des surfaces brûlantes.

Manger, boire et fumer ainsi que la conservation de produits alimentaires sur les lieux de travail est interdit.

Observer les indications sur l'étiquette et la notice d'utilisation.

Appliquer les modes de fonctionnement selon le mode d'emploi.

7.1.2 Consignes relatives aux mesures générales d'hygiène sur le poste de travail

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

7.2 Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Conserver hors de la portée de personnes non autorisées.

Ne pas stocker le produit dans les couloirs ou dans les escaliers.

Ne stocker le produit que dans son emballage d'origine et fermé.

Ne pas stocker avec des substances comburantes et auto-inflammables.

Respecter les conditions spéciales de stockage (en Allemagne par exemple, respecter la réglementation "Betriebssicherheitsverordnung").

Respecter les règlements spéciaux sur les aérosols!

Conserver au sec.

Conserver au frais

A protéger contre les rayons solaires et ne pas exposer à une température supérieure à 50°C.

Ne stocker qu'à une température de 15°C à 35°C.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle**8.1 Paramètres de contrôle**

Valeur limite d'exposition professionnelle (VLEP) de la fraction totale de solvants hydrocarbures du mélange (RCP méthode selon la réglementation allemande TRGS 900, n° 2.9):

1500 mg/m³

Désignation chimique	Acétone	Quantité en %:15-<20
VME: 250 ppm (ACGIH), 500 ppm (1200 mg/m ³) (AGW), 500 ppm (1210 mg/m ³) (VME, UE)	VLE: 500 ppm (ACGIH), 2(l) (AGW), 1000 ppm (2420 mg/m ³) (VLCT, UE)	VNJD: ---
IBE: 100 mg/l (U, b) (IBE), 25 mg/l (U, b) (ACGIH-BEI), 80 mg/l (U) (BGW)		Autres informations: TMP n° 84, FT n° 3 / A4 (ACGIH) / DFG, Y, AGS (AGW)

Désignation chimique	Hydrocarbures, C7-C9, n-alcanes, isoalcanes, cycloalcanes	Quantité en %:15-<20
VME: 1000 mg/m ³ (Hydrocarbures en C6-C12 (ensemble des, vapeurs)), 1500 mg/m ³ (ACGIH, AGW)	VLE: 1500 mg/m ³ (Hydrocarbures en C6-C12 (ensemble des, vapeurs)), 2(II) (AGW)	VNJD: ---
IBE: ---		Autres informations: TMP n° 84, FT n° 84, 94, 96, 106, 140 (Hydrocarbures en C6-C12 (ensemble des, vapeurs))

Désignation chimique	Oxyde de diméthyle		Quantité en %:1-<10
VME: 1000 ppm (1920 mg/m3) (VME, UE)	VLE: 8(II) (AGW)		VNJD: ---
IBE: ---	Autres informations:		DFG (AGW)
Désignation chimique	Pentane		Quantité en %:1-<5
VME: 1000 ppm (ACGIH), 1000 ppm (3000 mg/m3) (VME, AGW, UE)	VLE: 2(II) (AGW)		VNJD: ---
IBE: ---	Autres informations:		TMP n° 84 / DFG (AGW)
Désignation chimique	Butane		Quantité en %:
VME: 800 ppm (1900 mg/m3) (VME), 1000 ppm (ACGIH), 1000 ppm (2400 mg/m3) (AGW)	VLE: 4(II) (AGW)		VNJD: ---
IBE: ---	Autres informations:		DFG (AGW)
Désignation chimique	Propane		Quantité en %:
VME: 1000 ppm (ACGIH), 1000 ppm (1800 mg/m3) (AGW)	VLE: 4(II) (AGW)		VNJD: ---
IBE: ---	Autres informations:		DFG (AGW)
Désignation chimique	Isobutane		Quantité en %:
VME: 1000 ppm (2400 mg/m3) (AGW), 1000 ppm (ACGIH)	VLE: 4(II) (AGW)		VNJD: ---
IBE: ---	Autres informations:		DFG (AGW)

VME = Valeurs limites de moyenne d'exposition, a = fraction alvéolaire, t = fraction thoracique (France). // I/R = fraction inhalable/respirable, V = Vapeur et Aerosol, IFV = Fraction inhalable et vapeur, F = fibres respirable (long = >5µm, aspect ratio >= 3:1), T = fraction thoracique (ACGIH, E.U.A.). // E/A = fraction inhalable/alvéolaire (AGW (TRGS 900), Allemagne). | VLCT (ou VLE) = Valeurs limites court terme (France). // 1-8 et (I ou II) = Factor et catégorie de AGW pour les limitations d'exposition à court terme (TRGS 900, Allemagne). | VNJD = Valeur à ne jamais dépasser (France). // TLV-C = Threshold Limit Value - Ceiling limit (ACGIH, E.U.A.). | IBE = Indicateurs biologiques d'exposition (France). ACGIH-BEI = "Biological Exposure Indices" de l'ACGIH (États-Unis d'Amérique). BGW = "Biologischer Grenzwert" (Valeurs limites biologique) (TRGS 903, Allemagne). Prélèvement: B = Sang, Hb = Hémoglobine, E = Erythrocytes (globules rouges), P = Plasma, S = Sérum, U = Urine, EA = end-exhaled air (air expiré en fin d'expiration). Période de prélèvement: a = Aucune restriction / non critique, b = en fin de travail posté, c = après une semaine de travail, d = au bout d'une semaine de travail posté, e = avant le dernier service d'une semaine de travail, f = pendant l'équipe de travail, g = avant le début du poste. | TMP n° = n° d. tableaux de maladies professionnelles. FT n° = n° de la fiche toxicologique publiée par l'INRS. Observations: * = risque de pénétration percutanée / C1, C2, C3 = substance classée cancérigène de cat. 1, 2 ou 3 / M1, M2, M3 = substance classée mutagène de cat. 1, 2 ou 3 / R1, R2, R3 = substance classée toxique pour la reproduction de cat. 1, 2 ou 3 / All = risque d'allergie, AC = risque d'allergie cutanée, AR = risque d'allergie respiratoire (France). // Catégorie carcinogène : A1 / A2 = carcinogène humain confirmé / présumé, A3 = carcinogène animal confirmé d'importance inconnue pour l'être humain, A4 / A5 = non qualifiable / non présumé comme carcinogène à l'homme. SEN = Sensibilisation, RSEN = Sensibilisation respiratoire, DSEN = Sensibilisation cutanée. Skin = danger de résorption cutanée (ACGIH, E.U.A.). // ARW = valeur seuil dans les lieux de travail. H = résorptif par la peau. Y = aucun risque de lésion foetale n'est à redouter lorsque les valeurs AGW et BGW sont respectées. Z = un risque de lésion foetale ne peut être exclu, également en cas de respect des valeurs AGW et BGW (cf. N° 2.7 TRGS 900). DFG = Association allemande pour la recherche (commission MAK). AGS = Comité pour les substances dangereuses. (AGW (TRGS 900), Allemagne).

Acétone						
Domaine d'application	Voie d'exposition / compartiment environnemental	Effets sur la santé	Descripteur	Valeur	Unité	Remarque
Travailleurs / Employeurs	Homme - cutanée	Long terme	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Court terme	DNEL	2420	mg/m3	
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Long terme	DNEL	1210	mg/m3	
consommateur	Homme - orale	Long terme	DNEL	62	mg/kg bw/day	
consommateur	Homme - cutanée	Long terme	DNEL	62	mg/kg bw/day	
consommateur	Homme - respiratoire	Long terme	DNEL	200	mg/m3	
	Environnement - eau de mer		PNEC	1,06	mg/l	
	Environnement - eau douce		PNEC	10,6	mg/l	

	Environnement - sédiments, eau douce		PNEC	30,4	mg/l	
	Environnement - sédiments, eau de mer		PNEC	3,04	mg/l	
	Environnement - sol		PNEC	0,112	mg/l	
	Environnement - installation de traitement des eaux usées		PNEC	19,5	mg/l	
	Environnement - dispersion sporadique (intermittente)		PNEC	21	mg/l	

Oxyde de diméthyle						
Domaine d'application	Voie d'exposition / compartiment environnemental	Effets sur la santé	Descripteur	Valeur	Unité	Remarque
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	1894	mg/m3	
consommateur	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	471	mg/m3	
	Environnement - eau douce		PNEC	0,155	mg/l	
	Environnement - sédiments, eau douce		PNEC	0,681	mg/kg	
	Environnement - sol		PNEC	0,045	mg/kg	
	Environnement - installation de traitement des eaux usées		PNEC	160	mg/l	
	Environnement - eau de mer		PNEC	0,016	mg/l	
	Environnement - eau, dispersion sporadique (intermittente)		PNEC	1,549	mg/l	
	Environnement - sédiments, eau de mer		PNEC	0,069	mg/kg	

Hydrocarbures, C7-C9, n-alcane, isoalcanes, cycloalcanes						
Domaine d'application	Voie d'exposition / compartiment environnemental	Effets sur la santé	Descripteur	Valeur	Unité	Remarque
Travailleurs / Employeurs	Homme - cutanée	Long terme, effets systémiques	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	2035	mg/m3	
consommateur	Homme - cutanée	Long terme, effets systémiques	DNEL	699	mg/kg bw/d	
consommateur	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	608	mg/m3	
	Homme - orale	Long terme, effets systémiques	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Contrôles de l'exposition

8.2.1 Contrôles techniques appropriés

Assurer une bonne aération. Ceci peut être obtenu par une aspiration locale ou une évacuation générale de l'air.

Si cela ne suffit pas pour maintenir la concentration à un niveau inférieur aux valeurs maxi autorisées sur les lieux de travail (VME, TLV, AGW), il convient de porter une protection respiratoire appropriée.

Valide uniquement quand des valeurs limites d'exposition sont ici indiquées.

8.2.2 Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

Protection des yeux/du visage:
En cas de danger de contact avec les yeux.
Lunettes protectrices hermétiques avec protections latérales (EN 166).

Protection de la peau - Protection des mains:
Gants protecteurs résistant aux solvants (EN 374).
Recommandé
Gants protecteurs en nitrile (EN 374)
Épaisseur de couche minimale en mm:
0,4
Durée de perméation (délai d'irruption) en minutes:
> 480
Crème protectrice pour les mains recommandée.

Protection de la peau - Divers:
Vêtement de protection (p. ex. gants de sécurité EN ISO 20345, vêtement de protection à manches longues)

Protection respiratoire:
Normalement pas nécessaire.
En cas de dépassement de la VME, TLV(ACGIH) ou AGW.
Filtre A2 P2 (EN 14387), code couleur marron, blanc
En cas de concentrations élevées:
Appareil de protection respiratoire (appareil isolant) (p. ex.: EN 137 ou EN 138)
Observer les limitations de la durée de port des appareils respiratoires.

Risques thermiques:
Non applicable

Information supplémentaire relative à la protection des mains - Aucun essai n'a été effectué.
Pour les mélanges, le choix a été effectué en toute bonne foi et en fonction des informations concernant les composants.
La sélection des substances a été faite à partir des indications fournies par les fabricants de gants.
Le choix définitif du matériau des gants doit être effectué en tenant compte de la durée de résistance à la rupture, des taux de perméation et de la dégradation.
Le choix des gants appropriés ne dépend pas uniquement du matériau, mais aussi d'autres caractéristiques de qualité, laquelle diffère d'un fabricant à l'autre.
Pour les mélanges, la résistance du matériau composant les gants n'est pas prévisible et doit donc être vérifiée avant l'utilisation.
Consulter le fabricant de gants de protection pour apprendre la durée exacte de résistance au perçage et respecter cette indication.

8.2.3 Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique:	Aérosol, Agent: Liquide
Couleur:	Transparent, Bleu
Odeur:	Caractéristique
Seuil olfactif:	Non déterminé
Valeur pH:	Non déterminé
Point de fusion/point de congélation:	Non déterminé
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	-44 °C (Agent propulseur)
Point d'éclair:	n.a.
Taux d'évaporation:	Non déterminé
Inflammabilité (solide, gaz):	Non déterminé
Limite inférieure d'explosivité:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Limite supérieure d'explosivité:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Pression de vapeur:	Non déterminé
Densité de vapeur (air = 1):	Non déterminé
Densité:	0,65 g/ml (20°C)
Masse volumique apparente:	Non déterminé
Solubilité(s):	Non déterminé
Hydrosolubilité:	Non miscible
Coefficient de partage (n-octanol/eau):	Non déterminé
Température d'auto-inflammabilité:	235 °C (Température d'inflammation)

Température de décomposition:

Non déterminé

Viscosité:

Non déterminé

Propriétés explosives:

Formation possible de mélanges vapeur / air explosifs et facilement inflammables.

Propriétés comburantes:

Non déterminé

9.2 Autres informations

Miscibilité:

Non déterminé

Liposolubilité / solvant:

Non déterminé

Conductivité:

Non déterminé

Tension superficielle:

Non déterminé

Teneur en solvants:

39 %

SECTION 10: Stabilité et réactivité**10.1 Réactivité**

Le produit n'a pas été contrôlé.

10.2 Stabilité chimique

Stable en cas de stockage et de manipulation appropriés.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Formation possible de mélanges vapeur / air explosifs et facilement inflammables.

10.4 Conditions à éviter

Cf. également section 7.

Echauffement, proximité de flammes ou de toute source d'ignition.

L'augmentation de pression entraîne un danger d'éclatement.

10.5 Matières incompatibles

Eviter tout contact avec des agents d'oxydation forts.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Cf. également section 5.2.

Décomposition exclue lors d'un usage conforme.

SECTION 11: Informations toxicologiques

Voir éventuellement la section 2.1 pour des informations supplémentaires sur les effets sanitaires (classification).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml**26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml**

Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:						n.d.
Toxicité aiguë, dermique:						n.d.
Toxicité aiguë, inhalative:						n.d.
Corrosion cutanée/irritation cutanée:						n.d.
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:						n.d.
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:						n.d.
Mutagénicité sur les cellules germinales:						n.d.
Cancérogénicité:						n.d.
Toxicité pour la reproduction:						n.d.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique (STOT-SE):						n.d.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):						n.d.
Danger par aspiration:						n.d.
Symptômes:						n.d.
Autres informations:						Classification selon la procédure de calcul.

Acétone						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:	LD50	3000	mg/kg	Souris		
Toxicité aiguë, orale:	LD50	5800	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicité aiguë, dermique:	LD50	>15800	mg/kg	Lapin		
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	~76	mg/l/4h	Rat		
Corrosion cutanée/irritation cutanée:				Cochon d'Inde		Légères irritations, L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:				Lapin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Irritant
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:				Cochon d'Inde	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilisant
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Négatif
Symptômes:						perte de connaissance, vomissement, nuisible pour le foie et les reins, troubles gastro-intestinaux, fatigue, irritation des muqueuses, vertige, Nausée

Hydrocarbures, C7-C9, n-alcane, isoalcanes, cycloalcanes						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:	LD50	>5000	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicité aiguë, dermique:	LD50	>2800	mg/kg	Lapin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corrosion cutanée/irritation cutanée:				Lapin	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Non irritant
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:				Lapin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Non irritant
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:				Cochon d'Inde	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilisant
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:		2000	mg/kg	Souris	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Négatif
Toxicité pour la reproduction:	LOAEL	9000	ppm	Rat	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Négatif

Danger par aspiration:						Oui
Symptômes:						abasourdissement, perte de connaissance, troubles cardio-vasculaires, nuisible pour le foie et les reins, crampes, somnolence, irritation des muqueuses, vertige, nausées et vomissements

Oxyde de diméthyle						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	164	mg/l/4h	Rat		
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in Drosophila melanogaster)	Négatif
Cancérogénicité:						Négatif
Toxicité pour la reproduction:						Négatif
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):	NOAEC	47106		Rat	OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Négatif2a
Symptômes:						perte de connaissance, nuisible pour le foie et les reins, irritation des muqueuses, vertige, nausées et vomissements

Pentane						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:	LD50	>16000	mg/kg	Rat		
Toxicité aiguë, dermique:	LD50	>2000	mg/kg	Lapin		
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	>100	mg/l/4h	Rat		
Corrosion cutanée/irritation cutanée:						Légèrement irritant, L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:						Légèrement irritant
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:						Non sensibilisant
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Négatif
Danger par aspiration:						Oui
Symptômes:						abasourdissement, vomissement, crampes, somnolence, irritation des muqueuses

Résultats des évaluations PBT et vPvB:							n.d.
Autres effets néfastes:							n.d.

Acétone							
Toxicité/Effet	Résultat	Temps	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicité poissons:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Toxicité daphnies:	EC50	48h	6100-12700	mg/l	Daphnia magna		
Toxicité algues:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata		
Persistance et dégradabilité:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Facilement biodégradable
Potentiel de bioaccumulation:	BCF		0,19				
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		-0,24				
Mobilité dans le sol:							Pas d'adsorption dans le sol.
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB
Toxicité bactéries:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Autres informations:	BOD5		1900	mg/g			
Autres informations:	COD		2100	mg/g			
Autres informations:	AOX		0	%			

Hydrocarbures, C7-C9, n-alcane, isoalcanes, cycloalcanes							
Toxicité/Effet	Résultat	Temps	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicité daphnies:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxicité daphnies:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxicité algues:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicité algues:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistance et dégradabilité:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Entièrement biodégradable.
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB

Toxicité bactéries:	EL50	48h	11,14	mg/l			valeur calculée
Hydrosolubilité:			2	mg/l			Insoluble

Oxyde de diméthyle							
Toxicité/Effet	Résultat	Temp s	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Toxicité poissons:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicité poissons:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicité daphnies:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicité algues:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	
Persistance et dégradabilité:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Pas facilement biodégradable
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		-0,07				Une bioaccumulation n'est pas prévisible (LogPow < 1). 25°C (pH 7)
Mobilité dans le sol:	H (Henry)		518,6	Pa*m3/mol			Pas d'adsorption dans le sol.
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB
Toxicité bactéries:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Hydrosolubilité:			45,60	mg/l			25°C

Pentane							
Toxicité/Effet	Résultat	Temp s	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicité poissons:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicité poissons:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicité daphnies:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistance et dégradabilité:		8d	70	%			
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		3,39				valeur calculée

Butane							
Toxicité/Effet	Résultat	Temp s	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		2,98				Un potentiel de bioaccumulation considérable n'est pas prévisible (LogPow 1-3).
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB

Propane							
Toxicité/Effet	Résultat	Temp s	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		2,28				Un potentiel de bioaccumulation considérable n'est pas prévisible (LogPow 1-3).
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Pour la substance / le mélange / les résidus

Numéro de la clé de déchets CE:

Les codes déchets indiqués ci-dessous sont cités à titre indicatif, et se basent sur l'utilisation prévue pour ce produit. En cas d'utilisation spéciale et dans le cadre des possibilités d'élimination des déchets de la part de l'utilisateur, d'autres codes déchets peuvent éventuellement être assignés aux produits. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

08 01 11 déchets de peintures et vernis contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses

16 05 04 gaz en récipients à pression (y compris les halons) contenant des substances dangereuses

Recommandation:

Il y a lieu d'éviter l'évacuation des eaux usées dans l'environnement.

Respecter les prescriptions administratives locales

Éliminer les bombes aérosols remplies dans un centre agréé de collecte des déchets.

Éliminer les bombes aérosols vides dans les poubelles de recyclage.

Concernant les emballages contaminés

Respecter les prescriptions administratives locales

Recommandation:

Ne pas percer, découper ou souder des récipients non nettoyés.

Recyclage

15 01 04 emballages métalliques

SECTION 14: Informations relatives au transport

Informations générales

Numéro ONU: 1950

Transport par route / transport ferroviaire (ADR/RID)

Nom d'expédition des Nations unies:

UN 1950 AÉROSOLS

Classe(s) de danger pour le transport: 2.1

Groupe d'emballage: -

Code de classification: 5F

LQ (ADR 2015): 1 L

LQ (ADR 2009): 2

Dangers pour l'environnement: Non applicable

Codes de restriction en tunnels: D

Transport par navire de mer (IMDG-Code)

Nom d'expédition des Nations unies:

AEROSOLS

Classe(s) de danger pour le transport: 2.1

Groupe d'emballage: -

EmS: F-D, S-U

Polluant marin (Marine Pollutant): n.a.

Dangers pour l'environnement: Non applicable

Transport aérien (IATA)

Nom d'expédition des Nations unies:

Aerosols, inflammable

Classe(s) de danger pour le transport: 2.1

Groupe d'emballage: -

Dangers pour l'environnement: Non applicable

Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Les personnes impliquées dans le transport de marchandises dangereuses doivent avoir reçu une formation.

Toutes les personnes chargées du transport doivent se tenir aux directives concernant la sécurisation.

Il convient de prendre des mesures préventives afin d'éviter tout dommage.

Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC

Sans objet, du fait que la cargaison est constituée de marchandises emballées et non de marchandises en vrac.

Les dispositions relatives aux quantités minimum ne sont pas respectées ici.

Le numéro d'identification du danger ainsi que la codification de l'emballage sont disponibles sur demande

Observer les dispositions particulières (special provisions).

SECTION 15: Informations réglementaires

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 17.10.2012 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

15.1 Réglementations/Législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Classification et étiquetage cf. section 2.

Respecter les limitations:

Respecter les règlements de l'association préventive des accidents du travail/de la médecine du travail.

Observer la loi sur la protection des jeunes travailleurs (prescription allemande).

Directive 2010/75/UE (COV): 95,7 %

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

L'évaluation de la sécurité chimique n'est pas prévue pour les mélanges.

SECTION 16: Autres informations

Ces indications se rapportent au produit prêt à être livré

Sections modifiées: 2, 8, 9, 11, 12

Classification et procédés utilisés pour la classification du mélange conformément au Règlement CE n°1272/2008 (CLP):

Classification conformément au Règlement CE n° 1272/2008 (CLP)	Méthode d'évaluation utilisée
Eye Irrit. 2, H319	Classification selon la procédure de calcul.
STOT SE 3, H336	Classification selon la procédure de calcul.
Aquatic Chronic 3, H412	Classification selon la procédure de calcul.
Aérosol 1, H222	Classification sur la base de données de tests.
Aérosol 1, H229	Classification sur la base de données de tests.

Les phrases suivantes représentent les phrases R / H, les codes de classes de danger et les codes de catégories de danger (SGH/CLP) rédigés du produit et de ses composants (mentionnés dans les sections 2 et 3).

11 Facilement inflammable.

12 Extrêmement inflammable.

36 Irritant pour les yeux.

51 Toxique pour les organismes aquatiques.

52/53 Nocif pour les organismes aquatiques, peut entraîner des effets néfastes à long terme pour l'environnement aquatique.

53 Peut entraîner des effets néfastes à long terme pour l'environnement aquatique.

65 Nocif: peut provoquer une atteinte des poumons en cas d'ingestion.

66 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

67 L'inhalation de vapeurs peut provoquer somnolence et vertiges.

H225 Liquide et vapeurs très inflammables.

H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

H220 Gaz extrêmement inflammable.

Eye Irrit. — Irritation oculaire

STOT SE — Toxicité spécifique pour certains organes cibles - Exposition unique STOT un. - Effets narcotiques

Aquatic Chronic — Danger pour le milieu aquatique - toxicité chronique

Aérosol — Aérosols

Flam. Liq. — Liquide inflammable

Asp. Tox. — Danger par aspiration

Flam. Gas — Gaz inflammables (y compris les gaz chimiquement instables)

Abréviations et acronymes éventuels utilisés dans ce document:

AC Article Categories (= Catégories d'article)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composés halogénés organiques adsorbables)

ATE Acute Toxicity Estimate (= L'estimation de la toxicité aiguë - ETA) selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Office Fédéral de Contrôle des Matériaux, Allemagne)

BAT (VBT) Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (= valeurs biologiques tolérables - VBT) (Suisse)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Bureau fédéral allemand de la protection et de la médecine du travail, Allemagne)

BCF Bioconcentration factor (= facteur de bioconcentration - FBC)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (België / Belgique)

BHT Butylhydroxytoluol (= 4-méthyl-phénol de 2,6-di-t-butyle)

BOD Biochemical oxygen demand (= demande biochimique en oxygène - DBO)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= poids corporel)

CAS Chemical Abstracts Service

CE Communauté Européenne

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CED Catalogue européen des déchets

CEE Communauté européenne économique

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

cf. confer

ChemRRV (ORRChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques - ORRChim, Suisse)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (cancérogène, mutagène, toxique pour la reproduction)

COD Chemical oxygen demand (= demande chimique d'oxygène - DCO)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DEFR Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (Suisse)

DETEC Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication (Suisse)

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= le niveau dérivé sans effet)

DOC Dissolved organic carbon (= carbone organique dissous - COD)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= Association allemande relative à l'ingénierie du soudage)

dw dry weight (= masse sèche)

ECHA European Chemicals Agency (= Agence européenne des produits chimiques)

EEE Espace économique européen

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Normes Européennes, normes EN ou euronorms

env. environ

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Catégorie de rejet dans l'environnement)

etc. et cetera (= et ainsi de suite)

éventl. éventuel, éventuelle, éventuellement

fax. Télécopie

gén. générale

GTN Trinitrate de glycérol

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (België / Belgique)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijds waarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (België / Belgique)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (België / Belgique)"

GWPP Global warming potential (= Potentiel de réchauffement global)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Centre international de recherche sur le cancer - CIRC)

IATA International Air Transport Association (= Association internationale du transport aérien)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IBE Indicateurs biologiques d'exposition (ND 2065-169-97, France)

ICPE Installations Classées pour la Protection de l'Environnement

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LMD Les listes pour les mouvements de déchets (Suisse)

LQ Limited Quantities

MAK (VME/VLE) Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (= Valeurs limites d'exposition à des substances dangereuses pour la santé aux postes de travail - VME/VLE) (Suisse)

n.a. n'est pas applicable

n.d. n'est pas disponible

n.e. n'est pas examiné

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

ODP Ozone Depletion Potential (= Le potentiel d'appauvrissem. de la couche d'ozone)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation de coopération et de développement économiques - OCDE)

OFEV Office fédéral de l'environnement (Suisse)

OMoD Ordonnance sur les mouvements de déchets (Suisse)

org. organique

OTD Ordonnance sur le traitement des déchets (Suisse)

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= hydrocarbures polycycliques aromatiques)

par ex., ex. par exemple

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistantes, bioaccumulables, toxiques)

PC Chemical product category (= Catégorie de produit chimique)

PE Polyéthylène

PNEC Predicted No Effect Concentration (= la concentration prévisible sans effet)

PROC Process category (= Catégorie de processus)

PTFE Polytetrafluoroéthylène

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (RÈGLEMENT (CE) N o 1907/2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SGH Système Général Harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques

SU Sector of use (= Secteur d'utilisation)

SVHC Substances of Very High Concern (= substance extrêmement préoccupante)

TDAATempérature de décomposition auto-accelerée (Self-Accelerating Decomposition Temperature - SADT)

Tél. Téléphone

ThOD Theoretical oxygen demand (= demande théorique en oxygène - DThO)

TOC Total organic carbon (= carbone organique total - COT)

UE Union européenne

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (les recommandations des Nations unies relatives au transport des marchandises dangereuses)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Règlement sur les liquides combustibles (Autriche))

VME, VLCT (ou VLE) VME = Valeurs limites de moyenne d'exposition, VLCT (ou VLE) = Valeurs limites court terme (ED 984

VLEP 06-2008, France).

VOC Volatile organic compounds (= composants organiques volatils (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Les indications faites ci-dessus doivent indiquer le produit considérant les dispositions de sécurité nécessaires, elles ne servent pas à garantir certaines qualités et se basent sur nos connaissances actuelles.

Toute responsabilité est exclue.

Elaboré par:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tél.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Toute modification ou reproduction de ce document nécessite l'autorisation expresse de l'entreprise Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza o della miscela e della società/impresa

1.1 Identificatore del prodotto

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati

Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela:

Vernice spray

Usi sconsigliati:

Al momento non sono presenti informazioni.

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig

Telefono: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743

www.wentronic.com

Indirizzo e-mail del perito esperto: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Si prega di NON usare questo indirizzo per richiedere le schede tecniche sulla sicurezza.

1.4 Numero telefonico di chiamata urgente

Servizio informazioni di emergenza / ufficio pubblico di consulenza:

Centro Antiveleni di Milano - Azienda Ospedaliera Niguarda Ca' Granda - Piazza Ospedale Maggiore 3, I-20162 Milano. In caso di intossicazione chiamare 24 ore su 24, 365 giorni il: +39 02 - 66 10 10 29

Centro Antiveleni di Pavia - Centro Nazionale per l'Informazione Tossicologica (C.N.I.T) - IRCCS Fondazione Maugeri - via Salvatore Maugeri 10, I-27100 Pavia. IL NUMERO ATTIVO PER LE EMERGENZE: +39 0382-24444

Centro Antiveleni di Bergamo - Azienda Ospedaliera Ospedali Riuniti di Bergamo, I-24128 Bergamo - Servizio attivo 24 ore su 24 - Telefono:

Per chi chiama da Bergamo e provincia: 118

Per chi chiama da fuori provincia: 800.883300

Centro Antiveleni di Firenze - Azienda Ospedaliero Universitaria Careggi, Firenze - Servizio di consulenza telefonica ad accesso diretto nelle 24 ore su ogni sospetto di intossicazione - Telefono: +39 055 - 794 7819

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico A. Gemelli - Università Cattolica del Sacro Cuore, Dipartimento di Tossicologia Clinica - Largo Agostino Gemelli 8, I-00168 Roma. Telefono: +39 06-3054343 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico Umberto I - Università di Roma, Dipartimento di Scienze Anestesiologiche, Medicina Critica e Terapia del Dolore - Viale del Policlinico 155, I-00161 Roma. Telefono: +39 06 - 49978000 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Napoli - Azienda Ospedaliera di Rilievo Nazionale A.Cardarelli - Via Cardarelli 9, I-80131 Napoli. Telefono: +39 081-5453333 oppure +39 081-7472870 (disponibilità 24 ore)

No. di telefono di emergenza della società:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

2.1.1 Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)

Classe di pericolo	Categoria di pericolo	Indicazione di pericolo
Eye Irrit.	2	H319-Provoca grave irritazione oculare.
STOT SE	3	H336-Può provocare sonnolenza o vertigini.
Aquatic Chronic	3	H412-Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
Aerosol	1	H222-Aerosol altamente infiammabile.
Aerosol	1	H229-Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.

2.1.2 Classificazione conforme alle direttive 67/548/CEE e 1999/45/CE (modifiche incluse)

Estremamente infiammabile

Pericoloso per l'ambiente, R52/53

R67

2.2 Elementi dell'etichetta

2.2.1 Etichettatura secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)



Pericolo

H319-Provoca grave irritazione oculare. H336-Può provocare sonnolenza o vertigini. H412-Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata. H222-Aerosol altamente infiammabile. H229-Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.

P210-Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare. P211-Non vaporizzare su una fiamma libera o altra fonte di accensione. P251-Non perforare né bruciare, neppure dopo l'uso. P261-Evitare di respirare il vapore o gli aerosol. P280-Proteggere gli occhi.

P312-Contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico in caso di malessere.

P410+P412-Proteggere dai raggi solari. Non esporre a temperature superiori a 50 °C.

In ambienti non sufficientemente ventilati è possibile la formazione di miscele esplosive.

Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani

Acetone

Pentano

2.3 Altri pericoli

La miscela non contiene nessuna sostanza vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006.

La miscela non contiene nessuna sostanza PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006.

SEZIONE 3: Composizione/informazioni sugli ingredienti

Aerosol

3.1 Sostanza

n.a.

3.2 Miscela

Acetone	Sostanza per la quale vige un valore limite di esposizione CE.
Numero di registrazione (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	CAS 67-64-1
Conc. %	15-<20
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Facilmente infiammabile, F, R11 Irritante, Xi, R36 R66 R67
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani	

Numero di registrazione (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS ---
Conc. %	15-<20
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Facilmente infiammabile, F, R11 Pericoloso per l'ambiente, N, R51 Pericoloso per l'ambiente, R53 Nocivo, Xn, R65 R66 R67
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Dimetiletere	Sostanza per la quale vige un valore limite di esposizione CE.
Numero di registrazione (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	CAS 115-10-6
Conc. %	1-<10
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Estremamente infiammabile, F+, R12
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentano	Sostanza per la quale vige un valore limite di esposizione CE.
Numero di registrazione (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	CAS 109-66-0
Conc. %	1-<5
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Estremamente infiammabile, F+, R12 Pericoloso per l'ambiente, N, R51 Pericoloso per l'ambiente, R53 Nocivo, Xn, R65 R66 R67
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

Testo delle frasi R / frasi H e le sigle di classificazione (GHS/CLP) vedi sezione 16.

Le sostanze contenute in questa sezione vengono denominate in base alla vostra effettiva classificazione corrispondente!

Questo vuol dire che in presenza di sostanze elencate all'allegato VI tabella 3.1/3.2 del regolamento (CE) n. 1272/2008 (regolamento CLP), sono state prese in considerazione tutte le note eventualmente citate per la classificazione in questione.

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

Mai far ingurgitare qualcosa ad una persona svenuta!

Inalazione

Allontanare la persona dall'area di pericolo.

Far respirare aria fresca alla persona e consultare un medico specialista.

In caso di perdita della coscienza mettere su un fianco in posizione ferma e consultare un medico.

Contatto con la pelle

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati, sciacquare accuratamente con molta acqua e sapone, in caso di irritazioni cutanee (arrossamento eccetera) consultare immediatamente un medico.

Contatto con gli occhi

Togliere le lenti a contatto.

Sciacquare accuratamente ed abbondantemente con acqua per parecchi minuti, se necessario chiamare il medico.

Ingestione

Abitualmente non ci sono vie di assorbimento.

Sciacquare a fondo la bocca con acqua.

Non provocare il vomito, chiamare subito il medico.

In caso di vomito, tenere la testa abbassata per evitare che la sostanza ingerita vada nei polmoni.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Irritazione delle vie respiratorie

Tosse

Mal di testa

Vertigine

Influenza/danneggia il sistema nervoso centrale

Disturbi di coordinamento

Confusione

Perdita di coscienza

Essiccazione della pelle.

Dermatite (infiammazione cutanea)

Ingestione:

Nausea

Vomito

Pericolo di aspirazione

Edema polmonare

Pneumonite chimica (i sintomi sono simili a quelli di una polmonite)

In casi specifici può accadere che i sintomi di avvelenamento si verifichino soltanto dopo un periodo di tempo più lungo/dopo diverse ore.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure di trattamenti speciali

Lavanda gastrica solo con intubazione endotracheale.

Successiva osservazione su polmonite e edema polmonare.

SEZIONE 5: Misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

CO₂

Polvere per estinguere incendio

Getto d'acqua a spruzzo

Schiuma resistente all'alcool

Mezzi di estinzione non idonei

Getto d'acqua pieno

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio possono formarsi:

Ossidi di carbonio

Gas tossici

Rischio di scoppio in caso di riscaldamento

Miscela vapore/aria esplosive

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

In caso di incendio e/o esplosione non respirare i fumi.

È necessario un apparecchio respiratorio indipendentemente dalla ventilazione.

A seconda dell'entità dell'incendio

Eventualmente protezione totale

Raffreddare i recipienti in pericolo con acqua.

Smaltire l'acqua contaminata usata per spegnere incendi conformemente alla normativa vigente.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Allontanare i focolai, non fumare.

Aerare abbondantemente.

Evitare il contatto con occhi e pelle e l'inalazione.

Fare attenzione al rischio di slittamento

6.2 Precauzioni ambientali

Evitare che penetri nella canalizzazione, in cantina, in fosse per lavori in corso o altri luoghi in cui l'accumulo può essere pericoloso.

Evitare l'infiltrazione nelle acque di superficie, nelle falde freatiche e nel terreno.

Informare le autorità competenti in caso di fortuita infiltrazione nella rete fognaria.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

In caso di fuga di aerosol/gas, ventilare abbondantemente.

In ambienti non sufficientemente ventilati è possibile la formazione di miscele esplosive.

Lasciar evaporare.

Sostanza attiva:

Assorbire con il materiale assorbente (ad esempio legante universale, sabbia, farina mobile, segatura), e smaltire secondo sezione 13.

6.4 Riferimenti ad altre sezioni

Attrezzatura protettiva personale vedi sezione 8 ed anche le indicazioni relative allo smaltimento sezione 13.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

Oltre alle informazioni fornite in tale sezione, altre informazioni pertinenti si possono trovare nella sezione 8 e 6.1.

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

7.1.1 Consigli generali

Procurare una buona ventilazione locale.

Non inalare i vapori.

All'occorrenza sarà opportuno prendere delle misure che garantiscano l'aspirazione sul posto di lavoro o alle macchine trasformatrici.

Evitare il contatto con occhi e pelle.

Allontanare i focolai - Non fumare.

Se necessario prendere delle misure contro la carica elettrostatica.

Non usare su superfici molto calde.

È vietato mangiare, bere, fumare e conservare generi alimentari nel locale di lavoro.

Osservare le indicazioni sull'etichetta e le istruzioni per l'uso.

Per la lavorazione seguire le istruzioni per l'uso.

7.1.2 Indicazioni sulle generali norme igieniche sul posto di lavoro

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

7.2 Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare in un luogo non accessibile a persone non autorizzate.

Non immagazzinare il prodotto in corridoi e scale.

Immagazzinare il prodotto solo in imballaggi originali e chiusi.

Non immagazzinare insieme a sostanze comburenti o autoinfiammabili.

Osservare le particolari condizioni di immagazzinaggio (in Germania devono per es. essere conformi alla Betriebssicherheitsverordnung).

Rispettare le direttive speciali per aerosol!

Conservare in luogo asciutto.

Immagazzinare al fresco

Proteggere dai raggi del sole e da temperature superiori a 50° C.

Immagazzinare solo a temperature tra 15°C e 35°C.

7.3 Usi finali specifici

Al momento non sono presenti informazioni.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Risultante guida valore del gruppo (GGVmix - calcolata su 8 ore TWA-OEL) del contenuto totale di idrocarburi solventi della miscela (metodo RCP secondo ACGIH TLV®, Appendice H (SUA)):

1600 mg/m³

① Denominazione chimica	Acetone	Conc. %:15-<20	
TLV-TWA:	500 ppm (ACGIH), 500 ppm (1210 mg/m ³) (EC)	TLV-STEL:	750 ppm (ACGIH)
BEI:	50 mg/l (U, b) (ACGIH-BEI)	TLV-C:	---
		Altre informazioni: A4 (ACGIH)	
① Denominazione chimica	Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani	Conc. %:15-<20	
TLV-TWA:	1500 mg/m ³ (ACGIH)	TLV-STEL:	---
BEI:	---	TLV-C:	---
		Altre informazioni: ---	
① Denominazione chimica	Dimetiletere	Conc. %:1-<10	

TLV-TWA: 1000 ppm (1920 mg/m3) (UE)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---
BEI: ---	Altre informazioni: ---	

Denominazione chimica Pentano	Conc. %:1-<5	
TLV-TWA: 600 ppm (ACGIH), 1000 ppm (3000 mg/m3) (UE)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---
BEI: ---	Altre informazioni: ---	

Denominazione chimica Butano	Conc. %:	
TLV-TWA: 1000 ppm (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---
BEI: ---	Altre informazioni: ---	

Denominazione chimica Propano	Conc. %:	
TLV-TWA: 1000 ppm (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---
BEI: ---	Altre informazioni: ---	

Denominazione chimica Isobutano	Conc. %:	
TLV-TWA: 1000 ppm (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---
BEI: ---	Altre informazioni: ---	

TLV-TWA = Valore limite - 8 h valore medio, I = Frazione inalabile, R = Frazione respirabile, V = Vapore e aerosol, IFV = Frazione inalabile e vapore, F = Fibre respirabili (lunghezza 5µm, rapporto lunghezza-larghezza >= 3:1), T = Frazione toracica (ACGIH, S.U.A.). | TLV-STEL = Valore limite - limite per esposizioni di breve durata (15 min.) (ACGIH, S.U.A.). | TLV-C = Valore limite - limite massimo ("Ceiling") (ACGIH, S.U.A.). | BEI = Indice biologico di esposizione. Materiale d'analisi: B = sangue, Hb = emoglobina, E = eritrociti (globuli rossi), P = plasma, S = siero, U = urina, EA = end-exhaled air (l'ultima aria espirata). Momento di prelievo del provino: a = nessuna restrizione / non critico, b = al termine del turno, c = dopo una settimana lavorativa, d = dopo la fine del turno in una settimana lavorativa, e = prima dell'ultimo turno in una settimana lavorativa, f = durante il turno di lavoro, g = prima del turno. (ACGIH, S.U.A.) | Altre informazioni: Categ. cancerogena - A1 / A2 = Carcinoma umano confermato/sospetto, A3 = Carcin. animale conferm. con rilevanza sconosciuta per l'essere umano, A4 / A5 = Non classif./ Non viene sospettato di essere un carcin. umano. SEN = Sensibilizzazione, DSEN = Sensibilizzazione della pelle, RSEN = Sensibilizzazione delle vie respiratorie. Skin = pericolo di assorb. cutaneo (ACGIH, S.U.A.).

Acetone						
Ambito di applicazione	Via di esposizione / Compartimento ambientale	Effetti sulla salute	Descrizione	Valore	Unità	Osservazione
Operaio / lavoratore	Uomo - cutaneo	Lungo periodo	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Breve periodo	DNEL	2420	mg/m3	
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Lungo periodo	DNEL	1210	mg/m3	
Utenza	Uomo - orale	Lungo periodo	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Utenza	Uomo - cutaneo	Lungo periodo	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Utenza	Uomo - inalazione	Lungo periodo	DNEL	200	mg/m3	
	Ambiente - acqua marina		PNEC	1,06	mg/l	
	Ambiente - acqua dolce		PNEC	10,6	mg/l	
	Ambiente - sedimento, acqua dolce		PNEC	30,4	mg/l	
	Ambiente - sedimento, acqua marina		PNEC	3,04	mg/l	
	Ambiente - suolo		PNEC	0,112	mg/l	
	Ambiente - impianto di trattamento delle acque di scarico		PNEC	19,5	mg/l	
	Ambiente - emissione sporadica (intermittente)		PNEC	21	mg/l	

Dimetiletere						
Ambito di applicazione	Via di esposizione / Compartimento ambientale	Effetti sulla salute	Descrizione	Valore	Unità	Osservazione
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	1894	mg/m3	

Utenza	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	471	mg/m3	
	Ambiente - acqua dolce		PNEC	0,155	mg/l	
	Ambiente - sedimento, acqua dolce		PNEC	0,681	mg/kg	
	Ambiente - suolo		PNEC	0,045	mg/kg	
	Ambiente - impianto di trattamento delle acque di scarico		PNEC	160	mg/l	
	Ambiente - acqua marina		PNEC	0,016	mg/l	
	Ambiente - acqua, emissione sporadica (intermittente)		PNEC	1,549	mg/l	
	Ambiente - sedimento, acqua marina		PNEC	0,069	mg/kg	

Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani						
Ambito di applicazione	Via di esposizione / Compartimento ambientale	Effetti sulla salute	Descrizione	Valore	Unità	Osservazione
Operaio / lavoratore	Uomo - cutaneo	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	2035	mg/m3	
Utenza	Uomo - cutaneo	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Utenza	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	608	mg/m3	
	Uomo - orale	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Controlli dell'esposizione

8.2.1 Controlli tecnici idonei

Assicurare una buona ventilazione. Ciò si può ottenere anche con l'aspirazione locale o con lo scarico generico dell'aria viziata. Se non basta a tenere la concentrazione sotto i valori TLV / AGW, portare una protezione adatta per le vie respiratorie. Vale soltanto, se qui vengono riportati dei valori d'esposizione.

8.2.2 Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

Protezione degli occhi:

Se c'è pericolo di contatto con gli occhi.

Occhiali di protezione ermetici con protezione laterale (EN 166).

Protezione della pelle - Protezione delle mani:

Guanti di protezione resistenti ai solventi (EN 374).

Consigliabile

Guanti di protezione in nitrile (EN 374)

Spessore minimo dello strato in mm:

0,4

Tempo di permeazione in minuti:

> 480

Si consiglia crema protettiva per le mani.

Protezione della pelle - Altro:

Abbigliamento di protezione (p.es. scarpe di sicurezza EN ISO 20345, abito da lavoro protettivo con maniche lunghe)

Protezione respiratoria:

In casi normali non necessario.

In caso di superamento del valore di concentrazione massimo nell'ambiente di lavoro (TLV(ACGIH), AGW).

Filtro A2 P2 (EN 14387), colore distintivo marrone, bianco

Per concentrazioni elevate:

Respiratore (isolatore) (p.es. EN 137 o EN 138)

Osservare i limiti d'impiego dei respiratori.

Pericoli termici:

Non applicabile

Informazioni addizionali per la protezione delle mani - Non sono stati condotti test.

Nelle miscele è stata eseguita una scelta in base alla migliore conoscenza specifica e alle informazioni relative alle sostanze contenute a disposizione.

La scelta delle sostanze si basa sulle indicazioni dei fabbricanti di guanti.

Per la scelta definitiva del materiale dei guanti, si deve tenere conto dei tempi di rottura, delle percentuali di permeazione e della degradazione.

La scelta del guanto idoneo dipende non solo dal materiale, ma anche da altre caratteristiche di qualità, che variano da fabbricante a fabbricante.

Nelle miscele la resistenza dei materiali dei guanti non può essere calcolata in anticipo e per questo deve essere controllata prima dell'uso.

Il fabbricante deve accertare il tempo esatto di rottura del materiale dei guanti e far sì che sia rispettato.

8.2.3 Controlli dell'esposizione ambientale

Al momento non sono presenti informazioni.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	Aerosol, Agente attivo: Liquido
Colore:	Trasparente, Blu
Odore:	Caratteristico
Soglia olfattiva:	Non determinato
pH:	Non determinato
Punto di fusione/punto di congelamento:	Non determinato
Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione:	-44 °C (Gas propellente)
Punto di infiammabilità:	n.a.
Tasso di evaporazione:	Non determinato
Infiammabilità (solidi, gas):	Non determinato
Limite inferiore di esplosività:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Limite superiore di esplosività:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Tensione di vapore:	Non determinato
Densità di vapore (Aria = 1):	Non determinato
Densità:	0,65 g/ml (20°C)
Densità sfuso:	Non determinato
La solubilità/le solubilità:	Non determinato
Idrosolubilità:	Non miscelabile
Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua):	Non determinato
Temperatura di autoaccensione:	235 °C (Temperatura di accensione)
Temperatura di decomposizione:	Non determinato
Viscosità:	Non determinato
Proprietà esplosive:	Possibile formazione di miscele esplosive/facilmente infiammabili vapore/aria.
Proprietà ossidanti:	Non determinato

9.2 Altre informazioni

Miscibilità:	Non determinato
Liposolubilità / solvente:	Non determinato
Conducibilità:	Non determinato
Tensione superficiale:	Non determinato
Contenuto di solvente:	39 %

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

10.1 Reattività

Il prodotto non è stato sottoposto a controllo.

10.2 Stabilità chimica

Stabile se stoccato e utilizzato in maniera appropriata.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Possibile formazione di miscele esplosive/facilmente infiammabili vapore/aria.

10.4 Condizioni da evitare

Vedi anche sezione 7.

Caldo, in prossimità di fiamme, fonti d'accensione

Pericolo di scoppio in caso di aumento di pressione.

10.5 Materiali incompatibili

Evitare il contatto con ossidanti forti.

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Vedi anche sezione 5.2.

Nessuna scomposizione se usato secondo le disposizioni.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

Per altre eventuali domande sugli effetti sulla salute vedasi paragrafo 2.1 (classificazione).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:						n.d.d.
Tossicità acuta dermale:						n.d.d.
Tossicità acuta inalativa:						n.d.d.
Corrosione/irritazione cutanea:						n.d.d.
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:						n.d.d.
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:						n.d.d.
Mutagenicità delle cellule germinali:						n.d.d.
Cancerogenicità:						n.d.d.
Tossicità per la riproduzione:						n.d.d.
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola (STOT-SE):						n.d.d.
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE):						n.d.d.
Pericolo in caso di aspirazione:						n.d.d.
Irritazione, vie respiratorie:						n.d.d.
Tossicità a dose ripetuta:						n.d.d.
Sintomi:						n.d.d.
Altre informazioni:						Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.

Acetone

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:	LD50	3000	mg/kg	Topi		
Tossicità acuta orale:	LD50	5800	mg/kg	Ratti	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Tossicità acuta dermale:	LD50	>15800	mg/kg	Conigli		
Tossicità acuta inalativa:	LC50	~76	mg/l/4h	Ratti		
Corrosione/irritazione cutanea:				Cavie		A debole irritazione, L'esposizione ripetuta può provocare secchezza e screpolature della pelle.
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:				Conigli	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Irritante
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:				Cavie	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilizzante

Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativo
Sintomi:						perdita di coscienza, vomito, mal di testa, disturbi gastrointestinali, stanchezza, irritazione della mucosa, vertigine, nausea

Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:	LD50	>5000	mg/kg	Ratti	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Tossicità acuta dermale:	LD50	>2800	mg/kg	Conigli	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Tossicità acuta inalativa:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Ratti	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corrosione/irritazione cutanea:				Conigli	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Non irritante
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:				Conigli	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Non irritante
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:				Cavie	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilizzante
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:		2000	mg/kg	Topi	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativo
Tossicità per la riproduzione:	LOAEL	9000	ppm	Ratti	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Negativo
Pericolo in caso di aspirazione:						Sì
Sintomi:						stordimento, perdita di coscienza, disturbi cardiaci e circolatori, mal di testa, convulsioni, sonnolenza, irritazione della mucosa, vertigine, sensazione di malessere e vomito

Dimetiletere

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta inalativa:	LC50	164	mg/l/4h	Ratti		
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo

Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in Drosophila melanogaster)	Negativo
Cancerogenicità:						Negativo
Tossicità per la riproduzione:						Negativo
Tossicità a dose ripetuta:	NOAEC	47106	mg/m3	Ratti	OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Negativo2a
Sintomi:						perdita di coscienza, mal di testa, irritazione della mucosa, vertigine, sensazione di malessere e vomito

Pentano

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:	LD50	>16000	mg/kg	Ratti		
Tossicità acuta dermale:	LD50	>2000	mg/kg	Conigli		
Tossicità acuta inalativa:	LC50	>100	mg/l/4h	Ratti		
Corrosione/irritazione cutanea:						Leggermente irritante, L'esposizione ripetuta può provocare secchezza e screpolature della pelle.
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:						Leggermente irritante
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:						Non sensibilizzante
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Pericolo in caso di aspirazione:						Sì
Irritazione, vie respiratorie:						Leggermente irritante
Sintomi:						stordimento, vomito, convulsioni, sonnolenza, irritazione della mucosa

Butano

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta inalativa:	LC50	658	mg/l/4h	Ratti		
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Sintomi:						atassia, difficoltà respiratorie, stordimento, perdita di coscienza, congelamenti, aritmie, mal di testa, convulsioni, intossicazione, vertigine, sensazione di malessere e vomito

Propano

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Sintomi:						difficoltà respiratorie, perdita di coscienza, congelamenti, mal di testa, convulsioni, irritazione della mucosa, vertigine, sensazione di malessere e vomito

Isobutano						
Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta inalativa:	LC50	658	mg/l/4h	Ratti		
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:				Conigli		Non irritante
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Sintomi:						perdita di coscienza, congelamenti, mal di testa, convulsioni, vertigine, sensazione di malessere e vomito

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

Per altre eventuali domande sugli effetti sull'ambiente vedasi paragrafo 2.1 (classificazione).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:							n.d.d.
Tossicità della dafnia:							n.d.d.
Tossicità delle alghe:							n.d.d.
Persistenza e degradabilità:							n.d.d.
Potenziale di bioaccumulo:							n.d.d.
Mobilità nel suolo:							n.d.d.
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							n.d.d.
Altri effetti avversi:							n.d.d.

Acetone							
Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Tossicità del pesce:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Tossicità della dafnia:	EC50	48h	6100-12700	mg/l	Daphnia magna		
Tossicità delle alghe:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata		

Persistenza e degradabilità:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Facilmente biodegradabile
Potenziale di bioaccumulo:	BCF		0,19				
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		-0,24				
Mobilità nel suolo:							Nessun adsorbimento nel terreno.
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB
Tossicità dei batteri:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Altre informazioni:	BOD5		1900	mg/g			
Altre informazioni:	COD		2100	mg/g			
Altre informazioni:	AOX		0	%			

Idrocarburi, C7-C9, n-alcani, isoalcani, cicloalcani							
Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Tossicità della dafnia:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Tossicità della dafnia:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Tossicità delle alghe:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Tossicità delle alghe:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenza e degradabilità:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Completamente biodegradabile.
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB
Tossicità dei batteri:	EL50	48h	11,14	mg/l			Valore calcolato
Idrosolubilità:			2	mg/l			Insolubile

Dimetiletere							
Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Tossicità del pesce:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Tossicità del pesce:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Tossicità della dafnia:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Tossicità delle alghe:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	

Persistenza e degradabilità:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Non facilmente biodegradabile
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		-0,07				Non si prevede un accumulo biologico (LogPow < 1). 25°C (pH 7)
Mobilità nel suolo:	H (Henry)		518,6	Pa*m3/mol			Nessun adsorbimento nel terreno.
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB
Tossicità dei batteri:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Idrosolubilità:			45,60	mg/l			25°C

Pentano

Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Tossicità del pesce:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Tossicità del pesce:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Tossicità della dafnia:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistenza e degradabilità:		8d	70	%			
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		3,39				Valore calcolato

Butano

Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		2,98				Non si prevede un potenziale di accumulo biologico degno di nota (LogPow 1-3).
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB

Propano

Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		2,28				Non si prevede un potenziale di accumulo biologico degno di nota (LogPow 1-3).
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Per il materiale / la miscela / le quantità residue

No. chiave CE:

I codici indicanti il tipo di rifiuti vanno considerati come raccomandazioni sulla base dell'utilizzo prevedibile di questo prodotto. A seconda dell'utilizzo particolare e delle caratteristiche di smaltimento dell'utente possono essere

assegnati codici diversi. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

08 01 11 pitture e vernici di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose

16 05 04 gas in contenitori a pressione (compresi gli halon), contenenti sostanze pericolose

Si raccomanda:

Osservare le normative locali

Portare le dosi di aerosol ancora piene alla raccolta di rifiuti problematici.

Portare le dosi di aerosol svuotate di ogni residuo negli appositi punti di raccolta materiale.

Per contenitori contaminati

Osservare le normative locali

Si raccomanda:

Non praticare fori, tagli o saldature in contenitori non puliti.

Riciclaggio

15 01 04 imballaggi metallici

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

Indicazioni generali

Numero ONU: 1950

Trasporto su strada/su ferrovia (ADR/RID)

Nome di spedizione dell'ONU:

UN 1950 AEROSOLS

Classi di pericolo connesso al trasporto: 2.1

Gruppo d'imballaggio: -

Codice di classificazione: 5F

LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009): 2

Pericoli per l'ambiente: Non applicabile

Tunnel restriction code: D



Trasporto via mare (Codice IMDG)

Nome di spedizione dell'ONU:

AEROSOLS

Classi di pericolo connesso al trasporto: 2.1

Gruppo d'imballaggio: -

EmS: F-D, S-U

Inquinante marino (Marine Pollutant): n.a.

Pericoli per l'ambiente: Non applicabile



Trasporto via aerea (IATA)

Nome di spedizione dell'ONU:

Aerosols, flammable

Classi di pericolo connesso al trasporto: 2.1

Gruppo d'imballaggio: -

Pericoli per l'ambiente: Non applicabile



Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Le persone interessate dovranno essere istruite al trasporto di sostanze pericolose.

Tutte le persone coinvolte nel trasporto dovranno rispettare le specifiche per la messa in sicurezza.

Per evitare eventuali danni dovranno essere prese le rispettive misure preventive.

Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 e il codice IBC

Il carico non viene eseguito con materiale sfuso ma in collettame, per questo non pertinente.

Non si osservano le disposizioni relative a quantità ridotte.

Codice pericolosa e codice imballo su richiesta.

Rispettare le norme specifiche (special provisions).

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

15.1 Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Classificazione e etichettatura vedi sezione 2.

Rispettare restrizioni:

Osservare le disposizioni emesse dall'associazione di categoria e quelle della medicina del lavoro.

Osservare la legge sulla tutela del lavoro giovanile (prescrizione tedesca).

Direttiva 2010/75/UE (COV): 95,7 %

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non è prevista una valutazione della sicurezza chimica per le miscele in uso.

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II
 Elaborato il / Versione: 15.12.2014 / 0003
 Sostituita versione del / Versione: 17.10.2012 / 0002
 Valido dal: 15.12.2014
 Data stampa PDF: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

SEZIONE 16: Altre informazioni

Queste informazioni si riferiscono al prodotto in condizioni di fornitura.
 Sezioni rielaborate: 2, 8, 9, 11, 12

Classificazione e processo utilizzato sulla derivazione della miscela secondo l'ordinanza (CE) 1272/2008 (CLP):

Classificazione secondo Regolamento (CE) num. 1272/2008 (CLP)	Metodo di valutazione utilizzato
Eye Irrit. 2, H319	Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.
STOT SE 3, H336	Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.
Aquatic Chronic 3, H412	Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.
Aerosol 1, H222	Classificazione in base ai dati sperimentali.
Aerosol 1, H229	Classificazione in base ai dati sperimentali.

Le seguenti frasi rappresentano le frasi R / H scritte per esteso e la categoria dei pericoli C o (GHS/CLP) del prodotto e delle sostanze contenute (denominate al paragrafo 2 e 3).

11 Facilmente infiammabile.
 12 Estremamente infiammabile.
 36 Irritante per gli occhi.
 51 Tossico per gli organismi acquatici.
 52/53 Nocivo per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico.
 53 Può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico.
 65 Nocivo: può causare danni ai polmoni in caso di ingestione.
 66 L'esposizione ripetuta può provocare secchezza e screpolature della pelle.
 67 L'inalazione dei vapori può provocare sonnolenza e vertigini.
 H225 Liquido e vapori facilmente infiammabili.
 H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
 H319 Provoca grave irritazione oculare.
 H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.
 H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
 H220 Gas altamente infiammabile.

Eye Irrit. — Irritazione oculare
 STOT SE — Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola - Narcosi
 Aquatic Chronic — Pericoloso per l'ambiente acquatico - cronico
 Aerosol — Aerosol
 Flam. Liq. — Liquido infiammabile
 Asp. Tox. — Pericolo in caso di aspirazione
 Flam. Gas — Gas infiammabili (ivi compresi i gas chimicamente instabili)

Abbreviazioni e acronimi utilizzati in questo documento:

AC Article Categories (= Categorie degli articoli)
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level
 AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composti alogeni organici adsorbibili)
 ATE Acute Toxicity Estimate (= La stima della tossicità acuta - STA) secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Germania)
 BAT (VBT) BAT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / VBT = Valeurs biologiques tolérables (Svizzera)
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Ente federale della prevenzione e della medicina del lavoro Germania)
 BCF Bioconcentration factor (= fattore di bioconcentrazione)
 BEI Indice biologico di esposizione (ACGIH, Stati Uniti d'America)
 BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-di-t-butil-4-metil-fenolo)
 BOD Biochemical oxygen demand (= Domanda biochimica di ossigeno)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw body weight (= peso corporeo)
ca. circa
CAS Chemical Abstracts Service
CE Comunità Europea
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CEE Comunità Economica Europea
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques
ChemRRV (ORRPChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici - ORRPChim, Svizzera)
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP Classification, Labelling and Packaging (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008 relativo alla classificazione, all'etichettatura e all'imballaggio delle sostanze e delle miscele)
CMR carcinogenico, mutagenico, riproduttivo tossico
CNIT Centro Nazionale Informazioni Tossicologiche (Pavia, Italia)
COD Chemical oxygen demand (= Domanda chimica di ossigeno)
Codice IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)
Conc. Concentrazione
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DATEC Dipartimento federale dell'ambiente, dei trasporti, dell'energia e delle comunicazioni (Svizzera)
DEFR Dipartimento federale dell'economia, della formazione e della ricerca (Svizzera)
DMEL Derived Minimum Effect Level
DNEL Derived No Effect Level (= il livello derivato senza effetto)
DOC Dissolved organic carbon (= Carbonio organico disciolto)
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= documentazione dell'associazione tedesca di saldatura)
dw dry weight (= massa secca)
ecc. eccetera
ECHA European Chemicals Agency (= Agenzia europea per le sostanze chimiche)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Categoria a rilascio nell'ambiente)
Fax. Numero di fax
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistema mondiale armonizzato di classificazione ed etichettatura delle sostanze chimiche)
GWP Global warming potential (= Potenz. contributo al riscaldamento globale)
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP Halocarbon Global Warming Potential
IARC International Agency for Research on Cancer
IATA International Air Transport Association
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
incl. incluso
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
LQ Limited Quantities
LTR Le Liste per il traffico di rifiuti (Svizzera)
MAK (VME/VLE) MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe / VME/VLE = Valeurs limites d'exposition à des substances dangereuses pour la santé aux postes de travail (Svizzera)
n.a. non applicabile
n.d. nessun dato disponibile
n.d. non disponibile
n.t. non testato
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
ODP Ozone Depletion Potential (= Il potenziale di riduzione dell'ozono)
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
org. organico
OTR Ordinanza tecnica sui rifiuti (Svizzera)
OTRif Ordinanza sul traffico di rifiuti (Svizzera)
p.es., per es., ad es., es. per esempio, esempio
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= idrocarburi aromatici policiclici)
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistenti, bioaccumulanti, tossiche)
PC Chemical product category (= Categoria dei prodotti chimici)
PE Polietilene
PNEC Predicted No Effect Concentration (= la prevedibile concentrazione priva di effetti)
PROC Process category (= Categoria dei processi)

PTFE Politetrafluoroetilene

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGOLAMENTO 1907/2006 (CE) concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SEE Spazio Economico Europeo

SU Sector of use (= Settore d'uso)

SVHC Substances of Very High Concern

TDAА Temperatura di decomposizione autoaccelerata (Self-Accelerating Decomposition Temperature - SADT)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Domanda teorica di ossigeno)

TLV-TWA, TLV-STEL, TLV-C "TLV-TWA = Valore limite - 8 h valore medio, TLV-STEL = Valore limite - limite per esposizioni di breve durata (15 min.), TLV-C = Valore limite - limite massimo ("Ceiling") (ACGIH, Stati Uniti d'America)."

TOC Total organic carbon (= Carbonio organico totale)

UE Unione Europea

UFAM Ufficio federale dell'ambiente (Svizzera)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (raccomandazioni delle Nazioni Unite sul trasporto di merci pericolose)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Normativa circa i liquidi infiammabili (Austria))

VOC Volatile organic compounds (= composti organici volatili (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Le notizie qui riportate descrivono il prodotto in riferimento alle necessarie misure di sicurezza, non servono a garantire determinate caratteristiche e si basano sulle nostre attuali conoscenze. Senza responsabilità.

Elaborato di:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Modifiche o riproduzione di questo documento solo previa autorizzazione della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Pagina 1 din 17
Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II
Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003
Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002
Valabil din data de: 15.12.2014
Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014
26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

SECȚIUNEA 1: Identificarea substanței/amestecului și a societății/întreprinderii

1.1 Element de identificare a produsului

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Utilizări relevante identificate ale substanței sau amestecului și utilizări contraindicate

Utilizări relevante identificate ale substanței sau amestecului:

Spray vopsea

Utilizări contraindicate:

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

1.3 Detalii privind furnizorul fișei cu date de securitate

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Fax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Adresa de e-mail a specialistului: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - vă rugăm să NU o folosiți pentru solicitarea de fișe tehnice de securitate.

1.4 Linie telefonică de urgență

Serviciile de informare în caz de urgență / Organismul consultativ oficial:

Biroul pentru Regulamentul Sanitar Internațional și Informare Toxicologică, Tel. 021.318.36.06 (direct) (Apel cu taxa normala)
Contact: mihaela.purcarea@insp.gov.ro Apelabil între orele 8:00 - 15:00

Număr de telefon al societății pentru urgențe:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECȚIUNEA 2: Identificarea pericolelor

2.1 Clasificarea substanței sau a amestecului

2.1.1 Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)

Clasă de pericol	Categorie de pericol	Frază de pericol
Eye Irrit.	2	H319-Provoacă o iritare gravă a ochilor.
STOT SE	3	H336-Poate provoca somnolență sau amețală.
Aquatic Chronic	3	H412-Nociv pentru mediul acvatic cu efecte pe termen lung.
Aerosol	1	H222-Aerosol extrem de inflamabil.
Aerosol	1	H229-Recipient sub presiune: poate exploda dacă este încălzit.

2.1.2 Clasificarea conform Directivelor 67/548/CEE și 1999/45/CE (inclusiv amendamentele acestora)

Extrem de inflamabil
Periculos pentru mediu, R52/53
R67

2.2 Elemente pentru etichetă

2.2.1 Etichetare conform regulamentului (CE) Nr. 1272/2008 (CLP)

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml



Pericol

H319-Provoacă o iritare gravă a ochilor. H336-Poate provoca somnolență sau amețeală. H412-Nociv pentru mediul acvatic cu efecte pe termen lung. H222-Aerosol extrem de inflamabil. H229-Recipient sub presiune: poate exploda dacă este încălzit.

P210-A se păstra departe de surse de căldură, suprafețe fierbinți, scântei, flăcări și alte surse de aprindere. Fumatul interzis. P211-Nu pulverizați deasupra unei flăcări deschise sau unei alte surse de aprindere. P251-Nu perforați sau ardeți, chiar și după utilizare. P261-Evitați să inspirați vaporii sau spray-ul. P280-Purtați echipament de protecție a ochilor. P312-Sunați la un CENTRU DE INFORMARE TOXICOLOGICĂ/un medic dacă nu vă simțiți bine. P410+P412-A se proteja de lumina solară. Nu expuneți la temperaturi care depășesc 50 °C.

Fără o ventilație suficientă este posibilă formarea de amestecuri explozive.

Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani

Acetonă

Pentan

2.3 Alte pericole

Amestecul nu conține nicio substanță vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) respectiv nu se încadrează în Anexa XIII din Regulamentul (CE) 1907/2006.

Amestecul nu conține nicio substanță PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) respectiv nu se încadrează în Anexa XIII din Regulamentul (CE) 1907/2006.

SECȚIUNEA 3: Compoziție/informații privind componenții

Aerosol

3.1 Substanță

n.a.

3.2 Amestec

Acetonă	Substanța pentru care este valabilă valoarea limită CE de expunere.
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	CAS 67-64-1
Domeniu%	15-<20
Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Foarte inflamabil, F, R11 Iritant, Xi, R36 R66 R67
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani	
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS ---
Domeniu%	15-<20

Pagina 3 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Foarte inflamabil, F, R11 Periculos pentru mediu, N, R51 Periculos pentru mediu, R53 Nociv, Xn, R65 R66 R67
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Oxid de dimetil	Substanța pentru care este valabilă valoarea limită CE de expunere.
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	CAS 115-10-6
Domeniu%	1-<10
Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Extrem de inflamabil, F+, R12
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentan	Substanța pentru care este valabilă valoarea limită CE de expunere.
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	CAS 109-66-0
Domeniu%	1-<5
Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Extrem de inflamabil, F+, R12 Periculos pentru mediu, N, R51 Periculos pentru mediu, R53 Nociv, Xn, R65 R66 R67
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

Textul frazelor de risc / frazelor de risc H și prescurtarea de clasificare (GHS/CLP) vezi secțiunea 16.

Substanțele din acest capitol sunt menționate conform clasificării dumneavoastră actualizată și adecvată!

Aceasta înseamnă că în cazul substanțelor listate în anexa VI tabelul 3.1/3.2 din Regulamentul (CE) nr. 1272/2008 (CLP), au fost respectate în prezenta clasificare toate eventualele observații care figurau în regulamentul menționat.

SECȚIUNEA 4: Măsurile de prim ajutor

4.1 Descrierea măsurilor de prim ajutor

Nu introduceți niciodată unei persoane leșinate vreun lichid prin gură!

Inhalare

Îndepărtați persoana din zona de pericol.

Asigurați persoanei aer proaspăt și consultați medicul, în funcție de simptomatice.

În caz de inconștiență se va aduce în stare laterală stabilă și se va consulta medicul.

Contact cu pielea

Îndepărtați imediat îmbrăcămintea contaminată, îmbibată, spălați bine cu multă apă și săpun, în cazul unor iritații ale pielii (înroșire etc.) consultați medicul.

Contact cu ochii

Îndepărtați lentilele de vedere.

Spălați mai multe min. cu multă apă, dacă este necesar, consultați medicul.

Înghițire

Nu este o cale obișnuită de preluare.

Clătiți bine gura cu apă.

Nu provocați vomă, consultați imediat medicul.

În caz de vomă, țineți capul jos pentru ca conținutul stomacului să nu ajungă în plămâni.

4.2 Cele mai importante simptome și efecte, atât acute, cât și întârziate

Pagina 4 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Iritarea căilor respiratorii

Tuse

Dureri de cap

Amețeală

Influențare /efecte dăunătoare asupra sistemului nervos central

Deranjamente de coordinare

Dezorientare

Inconștiență

Uscarea pielii.

Dermatită (iritare a pielii)

Înghițire:

Greață

Vomă

Pericol de aspirare

Lungenödem

Pneumonitis chimică (stare similară unei aprinderi de plămâni)

În anumite cazuri se poate întâmpla ca simptomele intoxicației să apară după o perioadă mai lungă/după câteva ore.

4.3 Indicații privind orice fel de asistență medicală imediată și tratamentele speciale necesare

Spălarea stomacului doar cu intubație endotraheală.

Observare ulterioară referitor la pneumonie și edem pulmonar.

SECȚIUNEA 5: Măsurile de combatere a incendiilor

5.1 Mijloace de stingere a incendiilor

Mijloace de stingere corespunzătoare

CO₂

Praf de stins

Jet pulverizat de apă

Spumă rezistentă la alcool

Mijloace de stingere necorespunzătoare

Jet plin de apă

5.2 Pericole speciale cauzate de substanța sau amestecul în cauză

În caz de incendiu se pot forma:

Oxizi de carbon

Gaze toxice

Pericol de explozie la încălzire

Amestecuri de vapori/aer inflamabile

5.3 Recomandări destinate pompierilor

Nu inhalați gazele de explozie și de ardere.

Aparat de protecție a respirației independent de circulația aerului.

În funcție de mărimea incendiului

Event. protecție completă

Răciți recipientii periclitați cu apă.

Apa de stingere a incendiilor contaminată va fi salubritată conform prescripțiilor autorităților.

SECȚIUNEA 6: Măsurile de luat în caz de dispersie accidentală

6.1 Precauții personale, echipament de protecție și proceduri de urgență

Îndepărtați sursele de aprindere, nu fumați.

Aveți în vedere o aerisire suficientă.

Evitați contactul cu ochii și pielea precum și inhalarea.

Aveți event. în vedere pericolul de alunecare

6.2 Precauții pentru mediul înconjurător

Evitați pătrunderea în canalizare, pivnițe, puțuri de lucru și alte locuri, unde o colectare ar putea fi periculoasă.

Evitați pătrunderea în apa de suprafață și cea freatică cât și în sol.

La intrarea în canalizare în urma unor accidente, informați autoritățile competente.

6.3 Metode și material pentru izolarea incendiilor și pentru curățenie

La evacuarea aerosolului/gazului aveți în vedere aer proaspăt suficient.

Fără o ventilație suficientă este posibilă formarea de amestecuri explozive.

Lăsați să se evapore.

Substanță activă:

Preluati cu un material care absoarbe lichidele (de ex. un liant universal, nisip, kiselgur) și salubriți conform secțiunii 13.

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

6.4 Trimiteri către alte secțiuni

Echipament personal de protecție vezi secțiunea 8 dar și instrucțiuni referitoare la salubritate vezi secțiunea 13.

SECȚIUNEA 7: Manipularea și depozitarea

În plus față de informațiile prezentate în această secțiune, se pot găsi informații relevante și în secțiunea 8 și 6.1.

7.1 Precauții pentru manipularea în condiții de securitate

7.1.1 Recomandări generale

Aveți în vedere buna aerisire a încăperii.

Evitați inspirarea vaporilor.

Sunt event. necesare măsuri de aspirare la locul de muncă sau la mașinile de prelucrare.

Evitați contactul cu ochii și pielea.

Păstrați departe de surse de aprindere - Nu fumați.

Luați event. măsuri contra încărcării electrostatice.

Nu se va folosi pe suprafețe fierbinți.

Este interzis să mâncați, beți, fumați precum și să depozitați alimente în încăperea de lucru.

Aveți în vedere indicațiile de pe etichetă precum și instrucțiunile de folosire.

Folosiți procedurile de lucru conform indicațiilor de uz.

7.1.2 Indicații referitoare la măsuri generale de igienă la locul de muncă

Se vor aplica măsurile generale de igienă la manipularea chimicalelor.

Înainte de pauze și la sfârșitul programului de lucru splălați-vă pe mâini.

Țineți departe de alimente, băuturi și furaje.

Înainte de accesarea unor zone în care se consumă alimente, dezbrăcați îmbrăcămintea și echipamentele de protecție contaminate.

7.2 Condiții de depozitare în condiții de securitate, inclusiv eventuale incompatibilități

Se va depozita inaccesibil pentru persoane neabilitate.

Nu depozitați produsul în treceri și scări.

Depozitați produsul doar în ambalaje originale și în stare închisă.

Nu se va depozita împreună cu substanțe care promovează incendiile sau sunt autoinflamabile.

Aveți în vedere condiții speciale de depozitare (în Germania de ex. cf. regulamentului de siguranță în întreprindere).

Aveți în vedere regulamentele speciale pentru aerosoli!

Se va depozita la loc uscat.

Se va depozita la rece

Se va proteja de razele soarelui și de temperaturi de peste 50°C.

Se va depozita doar la temperaturi de 15°C până la 35°C.

7.3 Utilizare finală specifică (utilizări finale specifice)

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

SECȚIUNEA 8: Controale ale expunerii/protecția personală

8.1 Parametri de control

RO	Denumire chim.	Acetonă	Domeniu%:15- <20	
	VLON VLM-8h: 500 ppm (1210 mg/m ³) (VLON VLM-8ore, UE)	VLON VLM-TS: ---		
	VLBO: 50 mg/l (U, a) (VLBO)	Alte informații: ---		
RO	Denumire chim.	Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani	Domeniu%:15- <20	
	VLON VLM-8h: 700 mg/m ³ (Hidrocarburi alifatic)	VLON VLM-TS: 1000 mg/m ³ (Hidrocarburi alifatic)		
	VLBO: ---	Alte informații: ---		
RO	Denumire chim.	Oxid de dimetil	Domeniu%:1- <10	
	VLON VLM-8h: 1000 ppm (1920 mg/m ³) (VLON VLM-8ore, UE)	VLON VLM-TS: ---		
	VLBO: ---	Alte informații: ---		
RO	Denumire chim.	Pentan	Domeniu%:1- <5	
	VLON VLM-8h: 1000 ppm (3000 mg/m ³) (VLON VLM-8ore, UE)	VLON VLM-TS: ---		
	VLBO: ---	Alte informații: ---		
RO	Denumire chim.	Butan	Domeniu%:	

Pagina 6 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

VLON VLM-8h: 1200 mg/m ³ (Gaze lichefiate (conținând în principal C3-C4)) (VLON VLM-8ore)	VLON VLM-TS: 1500 mg/m ³ (Gaze lichefiate (conținând în principal C3-C4)) (VLON VLM-TS)	---
VLBO: ---	Alte informații: ---	

Denumire chim. Propan	Domeniu%:	
VLON VLM-8h: 778 ppm (1400 mg/m ³)	VLON VLM-TS: 1000 ppm (1800 mg/m ³)	---
VLBO: ---	Alte informații: ---	

Denumire chim. Izobutan	Domeniu%:	
VLON VLM-8h: 1200 mg/m ³ (Gaze lichefiate (conținând în principal C3-C4)) (VLON VLM-8ore)	VLON VLM-TS: 1500 mg/m ³ (Gaze lichefiate (conținând în principal C3-C4)) (VLON VLM-TS)	---
VLBO: ---	Alte informații: ---	

RO VLON VLM-8h = VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - 8 ore | VLON VLM-TS = VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - Termen scurt (15 minute) | VLBO = VALORI LIMITA BIOLOGICE OBLIGATORII. Material biologic: U = urina, B = sânge, P = par, S = ser. Momentul recoltării: a = sfârșit schimb, b = sfârșit săptămâna, c = în timpul lucrului, d = începutul schimbului următor, e = înaintea schimbului. | Alte informații: pC = Substanțele cu indicativul pC sunt potențial cancerigene și/sau mutagene. C = substanțele cu indicativul C au acțiune cancerigenă și/sau mutagenă. Fp = Substanțele cu indicativul Fp sunt foarte periculoase, expunerea la aceste substanțe trebuie practic exclusă. P = Substanțele cu indicativul P (piele) pot pătrunde în organism prin pielea sau mucoasele intacte. Indicativul P nu se referă la substanțele care au numai o acțiune locală de tip iritativ.

Acetonă						
Aria de utilizare	Calea de expunere / Compartimentul de mediu	Efecte asupra sănătății	Descriptor	Valoare	Unitate	Observații
Lucrător / Angajat	Om – contact cu pielea	Pe termen lung	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen scurt	DNEL	2420	mg/m ³	
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen lung	DNEL	1210	mg/m ³	
Consumator	Om – oral	Pe termen lung	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Consumator	Om – contact cu pielea	Pe termen lung	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Consumator	Om – inhalare	Pe termen lung	DNEL	200	mg/m ³	
	Mediu – apa mării		PNEC	1,06	mg/l	
	Mediu – apa dulce		PNEC	10,6	mg/l	
	Mediu – Sediment, apă dulce		PNEC	30,4	mg/l	
	Mediu – Sediment, apa mării		PNEC	3,04	mg/l	
	Mediu – sol		PNEC	0,112	mg/l	
	Mediu – instalație de manipulare a apei reziduale		PNEC	19,5	mg/l	
	Mediu – dispersarea sporadică (intermitentă) în mediu		PNEC	21	mg/l	

Oxid de dimetil						
Aria de utilizare	Calea de expunere / Compartimentul de mediu	Efecte asupra sănătății	Descriptor	Valoare	Unitate	Observații
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	1894	mg/m ³	
Consumator	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	471	mg/m ³	
	Mediu – apa dulce		PNEC	0,155	mg/l	
	Mediu – Sediment, apă dulce		PNEC	0,681	mg/kg	
	Mediu – sol		PNEC	0,045	mg/kg	
	Mediu – instalație de manipulare a apei reziduale		PNEC	160	mg/l	

Pagina 7 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

	Mediu – apa mării		PNEC	0,016	mg/l	
	Mediu – apa, dispersia sporadică (intermitentă)		PNEC	1,549	mg/l	
	Mediu – Sediment, apa mării		PNEC	0,069	mg/kg	

Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani						
Aria de utilizare	Calea de expunere / Compartimentul de mediu	Efecte asupra sănătății	Descriptor	Valoare	Unitate	Observații
Lucrător / Angajat	Om – contact cu pielea	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	2035	mg/m ³	
Consumator	Om – contact cu pielea	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Consumator	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	608	mg/m ³	
	Om – oral	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Controale ale expunerii

8.2.1 Controale tehnice corespunzătoare

Asigurați o bună aerisire. Acest lucru poate fi atins prin aspirare locală sau o evacuare generală a aerului.

Dacă acest lucru nu este suficient pentru a menține concentrația sub valorile de limită valabile la locul de muncă (VLL) purtați o protecție potrivită pentru respirație.

Este valabil doar dacă aici nu sunt indicate valori limită de expunere.

8.2.2 Măsurile de protecție individuală, precum echipamentul de protecție personală

Se vor aplica măsurile generale de igienă la manipularea chimicalelor.

Înainte de pauze și la sfârșitul programului de lucru splălați-vă pe mâini.

Țineți departe de alimente, băuturi și furaje.

Înainte de accesarea unor zone în care se consumă alimente, dezbrăcați îmbrăcămintea și echipamentele de protecție contaminate.

Protecția ochilor/feței:

La pericol de contact cu ochii.

Ochelari de protecție mulați etanș, cu scuturi laterale de protecție (EN 166).

Protecția pielii - Protecția mâinilor:

Mănuși de protecție rezistente la solvenți (EN 374).

Recomandabil

Mănuși de protecție din nitril (EN 374)

Grosimea minimă a straturilor în mm:

0,4

Perioadă de permeabilitate (perioadă de penetrare) în minute:

> 480

Se recomandă folosirea cremei de mâini.

Protecția pielii - Altele:

Îmbrăcăminte de protecție de muncă (de ex. încălțăminte de protecție EN ISO 20345, îmbrăcăminte de muncă cu mâneci lungi)

Protecția respirației:

În caz normal nu este necesar.

La depășirea valorii limită pentru locul de muncă (AGW, Germania) resp. MAK (valoare maximă de concentrație la locul de muncă) (Elveția, Austria).

Filtru A2 P2 (EN 14387), cod de culoare maro, alb

La concentrații ridicate:

Aparat de protecție a respirației (aparat de izolat) (de ex. EN 137 sau EN 138)

Aveți în vedere limitarea timpului de purtare a aparatelor de protecție a respirației.

Pericole termice:

Nu este valabil

Informații suplimentare legate de protecția mâinilor - nu au fost efectuate teste.

Pagina 8 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Selecția a fost selectată la amestecuri în conformitate cu informațiile deținute și conform informațiilor referitoare la componente.

Selecția substanțelor a fost dedusă din indicațiile fabricanților de mănuși.

Selecția definitivă a materialului de mănuși trebuie să aibă loc observând timpii de penetrație, șobolani de permeație și degradarea.

Selecția unei mănuși potrivite nu depinde doar de material ci și de alte caracteristici de calitate și diferă de la fabricant la fabricant.

În cazul amestecurilor, stabilitatea materialelor pentru mănuși nu poate fi calculată în prealabil și din acest motiv trebuie verificată înaintea utilizării.

Timpul exact de rupere a materialului de mănuși poate fi aflat de la fabricantul mănușilor de protecție și va fi respectat.

8.2.3 Controlul expunerii mediului

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

SECȚIUNEA 9: Proprietățile fizice și chimice

9.1 Informații privind proprietățile fizice și chimice de bază

Stare fizică:	Aerosol, Substanță activă: lichidă
Culoare:	Transparent, Albastru
Miros:	Caracteristic
Pragul de acceptare a mirosului:	Nu a fost determinat
Valoare pH:	Nu a fost determinat
Punctul de topire/punctul de înghețare:	Nu a fost determinat
Punctul inițial de fierbere și intervalul de fierbere:	-44 °C (Gaz propulsor)
Punctul de aprindere:	n.a.
Viteză de evaporare:	Nu a fost determinat
Inflamabilitatea (solid, gaz):	Nu a fost determinat
Limita inferioară de explozie:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Limita superioară de explozie:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Presiunea de vapori:	Nu a fost determinat
Densitate vapori (aer = 1):	Nu a fost determinat
Densitate:	0,65 g/ml (20°C)
Densitate în grămadă:	Nu a fost determinat
Solubilitate (solubilități):	Nu a fost determinat
Solubilitate în apă:	Nu este miscibil
Coeeficient de partiție (n-octanol/apă):	Nu a fost determinat
Temperatură de autoaprindere:	235 °C (Temperatura de aprindere)
Temperatură de descompunere:	Nu a fost determinat
Viscozitate:	Nu a fost determinat
Proprietăți explozive:	Posibilă formare de vapori/amestecuri de aer cu pericol de explozie/ușor inflamabili.
Proprietăți oxidante:	Nu a fost determinat

9.2 Alte informații

Miscibilitate:	Nu a fost determinat
Solubilitate în grăsime / solvent:	Nu a fost determinat
Conductivitate:	Nu a fost determinat
Tensiune suprafețe:	Nu a fost determinat
Conținut solvent:	39 %

SECȚIUNEA 10: Stabilitate și reactivitate

10.1 Reactivitate

Produsul nu a fost verificat.

10.2 Stabilitate chimică

Stabil în cazul depozitării și manipulării regulamentare.

10.3 Posibilitatea de reacții periculoase

Posibilă formare de vapori/amestecuri de aer cu pericol de explozie/ușor inflamabili.

10.4 Condiții de evitat

Vezi și secțiunea 7.

Încălzire, flame deschise, surse de aprindere

Ridicarea presiunii duce la pericol de explozie.

10.5 Materiale incompatibile

Evitați contactul cu oxidanți puternici.

10.6 Produși de descompunere periculoși

Vezi și secțiunea 5.2.

Fără descompunere la folosire corespunzătoare menirii.

Pagina 9 din 17
 Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II
 Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003
 Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002
 Valabil din data de: 15.12.2014
 Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

SECȚIUNEA 11: Informații toxicologice

Pentru mai multe informații asupra sănătății, vezi Secțiunea 2.1 (Clasificare).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:						n.e.d.
Toxicitate acută, cutanată:						n.e.d.
Toxicitate acută, inhalare:						n.e.d.
Corodarea/iritarea pielii:						n.e.d.
Lezarea gravă/iritarea ochilor:						n.e.d.
Sensibilizarea cailor respiratorii sau a pielii						n.e.d.
Mutagenitatea celulelor germinative:						n.e.d.
Cancerogenitatea:						n.e.d.
Toxicitatea pentru reproducere:						n.e.d.
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere unică (STOT-SE):						n.e.d.
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere repetată (STOT-RE):						n.e.d.
Pericol prin aspirare:						n.e.d.
Iritație, căi respiratorii:						n.e.d.
Toxicitate la doze repetate:						n.e.d.
Simptome:						n.e.d.
Alte informații:						Clasificare în funcție de proceduri de calcul.

Acetonă						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:	LD50	3000	mg/kg	Șoarece		
Toxicitate acută, orală:	LD50	5800	mg/kg	Șobolan	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicitate acută, cutanată:	LD50	>15800	mg/kg	Iepure		
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	~76	mg/l/4h	Șobolan		
Corodarea/iritarea pielii:				Cobai		Ușor iritant, Expunerea repetată poate provoca uscarea sau crăparea pielii.
Lezarea gravă/iritarea ochilor:				Iepure	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Iritant
Sensibilizarea cailor respiratorii sau a pielii				Cobai	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nesensibilizant
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Simptome:						inconștiență, vomă, dureri de cap, tulburări stomac-tub digestiv, oboseală, iritarea mucoaselor, amețeală, greață

Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:	LD50	>5000	mg/kg	Șobolan	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicitate acută, cutanată:	LD50	>2800	mg/kg	Iepure	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Șobolan	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corodarea/iritarea pielii:				Iepure	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Neiritant
Lezarea gravă/iritarea ochilor:				Iepure	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Neiritant
Sensibilizarea cailor respiratorii sau a pielii				Cobai	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nesensibilizant
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:		2000	mg/kg	Șoarece	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Toxicitatea pentru reproducere:	LOAEL	9000	ppm	Șobolan	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ
Pericol prin aspirare:						Da
Simptome:						somnolență, inconștiență, tulburări cardiace/ale tensiunii arteriale, dureri de cap, convulsii, somnolența, iritarea mucoaselor, amețeală, grețuri și vărsături

Oxid de dimetil						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	164	mg/l/4h	Șobolan		
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in Drosophila melanogaster)	Negativ
Cancerogenitatea:						Negativ
Toxicitatea pentru reproducere:						Negativ
Toxicitate la doze repetate:	NOAEC	47106	mg/m3	Șobolan	OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Negativ2a
Simptome:						inconștiență, dureri de cap, iritarea mucoaselor, amețeală, grețuri și vărsături

Pagina 11 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Pentan						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:	LD50	>16000	mg/kg	Șobolan		
Toxicitate acută, cutanată:	LD50	>2000	mg/kg	lepure		
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	>100	mg/l/4h	Șobolan		
Corodarea/iritarea pielii:						Slab iritant, Expunerea repetată poate provoca uscarea sau crăparea pielii.
Lezarea gravă/iritarea ochilor:						Slab iritant
Sensibilizarea cailor respiratorii sau a pielii						Nesensibilizant
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Pericol prin aspirare:						Da
Iritație, căi respiratorii:						Slab iritant
Simptome:						somnolență, vomă, convulsii, somnolenta, iritarea mucoaselor

Butan						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	658	mg/l/4h	Șobolan		
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Simptome:						ataxie, dificultăți respiratorii, somnolență, inconștiență, degerări, aritmii, dureri de cap, convulsii, beție, amețeală, grețuri și vărsături

Propan						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Simptome:						dificultăți respiratorii, inconștiență, degerări, dureri de cap, convulsii, iritarea mucoaselor, amețeală, grețuri și vărsături

Izobutan						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	658	mg/l/4h	Șobolan		
Lezarea gravă/iritarea ochilor:				lepure		Neiritant
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Simptome:						inconștiență, degerări, dureri de cap, convulsii, amețeală, grețuri și vărsături

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

SECȚIUNEA 12: Informații ecologice

Pentru mai multe informații privind efectele asupra mediului, vezi Secțiunea 2.1 (Clasificare).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml**26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml**

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:							n.e.d.
Toxicitate pentru Daphnia:							n.e.d.
Toxicitate pentru alge:							n.e.d.
Persistență și degradabilitate:							n.e.d.
Potențial de bioacumulare:							n.e.d.
Mobilitate în sol:							n.e.d.
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							n.e.d.
Alte efecte adverse:							n.e.d.

Acetonă

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Toxicitate pentru Daphnia:	EC50	48h	6100-12700	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitate pentru alge:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchneria subcapitata		
Persistență și degradabilitate:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Ușor biodegradabil
Potențial de bioacumulare:	BCF		0,19				
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		-0,24				
Mobilitate în sol:							Nici o absorbție în sol.
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB
Toxicitate pentru bacterii:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Alte informații:	BOD5		1900	mg/g			
Alte informații:	COD		2100	mg/g			
Alte informații:	AOX		0	%			

Hidrocarburi, C7-C9, n-alcani, izo-alcani, cicloalcani

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicitate pentru Daphnia:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

Toxicitate pentru Daphnia:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxicitate pentru alge:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchneria subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicitate pentru alge:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchneria subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistență și degradabilitate:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Complet biodegradabil.
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB
Toxicitate pentru bacterii:	EL50	48h	11,14	mg/l			valoare calculată
Solubilitate în apă:			2	mg/l			insolubil

Oxid de dimetil

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicitate pentru Daphnia:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitate pentru alge:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	
Persistență și degradabilitate:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Nu este ușor biodegradabil
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		-0,07				Nu este de așteptat un potențial de bioacumulare (LogPow < 1). 25°C (pH 7)
Mobilitate în sol:	H (Henry)		518,6	Pa*m ³ /mol			Nici o absorbție în sol.
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB
Toxicitate pentru bacterii:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Solubilitate în apă:			45,60	mg/l			25°C

Pentan

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicitate pentru Daphnia:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistență și degradabilitate:		8d	70	%			
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		3,39				valoare calculată

Pagina 14 din 17
 Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II
 Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003
 Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002
 Valabil din data de: 15.12.2014
 Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Butan							
Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		2,98				Nu este de așteptat un potențial de bioacumulare demn de menționat (LogPow 1-3).
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB

Propan							
Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		2,28				Nu este de așteptat un potențial de bioacumulare demn de menționat (LogPow 1-3).
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB

SECȚIUNEA 13: Considerații privind eliminarea

13.1 Metode de tratare a deșeurilor

Pentru material / amestec / cantitate rămasă

Cod de deșeu (CE):

Cheile deșeu indicate sunt recomandări în baza probabilei folosiri a acestui produs.

Datorită folosirii speciale și a condițiilor de salubritate existente la utilizator, pot eventual fi atribuite și alte chei deșeu. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

08 01 11 deșeuri din vopsele și lacuri care conțin solvenți organici sau alte substanțe periculoase

16 05 04 gaze în recipiente sub presiune (inclusiv haloni), cu conținut de substanțe periculoase

Recomandare:

Aveți în vedere prescripțiile autorităților

Eliminarea flacoanelor de aerosol dozat încă pline conform deșeurilor speciale sau periculoase.

Resturi de flacoane de aerosol dozat la colectarea de materiale reciclabile.

Pentru deșeurile de ambalaje

Aveți în vedere prescripțiile autorităților

Recomandare:

Nu găuriți, tăiați sau sudați recipientii necurățați.

Reciclare

15 01 04 ambalaje metalice

SECȚIUNEA 14: Informații referitoare la transport

Date generale

Numărul ONU: 1950

Transportul rutier / transportul feroviar (ADR/RID)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:

UN 1950 AEROSOLS

Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 2.1

Grupul de ambalare: -

Cod de clasificare: 5F

LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009): 2

Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil

Tunnel restriction code: D

Transport cu nave marine (Codul IMDG)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:

AEROSOLS



Pagina 15 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 2.1
 Grupul de ambalare: -
 EmS: F-D, S-U
 Poluanți marini / Marine Pollutant: n.a.
 Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil

Transport cu avioane (IATA)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:

Aerosols, flammable

Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 2.1

Grupul de ambalare: -

Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil



Precauții speciale pentru utilizatori

Persoanele care se ocupă cu transportul bunurilor periculoase trebuie să fie instruite.

Prevederile pentru asigurare trebuie respectate în special în cazul transportului persoanelor participante.

Trebuie luate măsuri de prevenire a daunelor.

Transport în vrac, în conformitate cu anexa II la MARPOL 73/78 și Codul IBC

Încărcătura nu este transportată în vrac ci pachetizat, astfel nu se aplică.

Reglementări legate de cantitățile minime nu sunt luate în considerație aici

Număr pericol și codificare ambalaj la cerere.

Respectați dispozițiile speciale (special provisions).

SECȚIUNEA 15: Informații de reglementare

15.1 Regulamente/legislație în domeniul securității, sănătății și al mediului specifice (specifică) pentru substanța sau amestecul în cauză

Clasificarea și etichetarea vezi secțiunea 2.

Aveți în vedere limitările:

Aveți în vedere regulamentele asociației profesionale/cele de medicina muncii.

Aveți în vedere Legea de protecție a muncii pentru tineret (regulament german).

Directiva 2010/75/UE (COV): 95,7 %

15.2 Evaluarea securității chimice

O evaluare a siguranței chimice a substanței nu este prevăzută pentru amestecuri.

SECȚIUNEA 16: Alte informații

Aceste date se referă la produs în starea sa la livrare.

Secțiuni prelucrate: 2, 8, 9, 11, 12

Clasificarea și procedeul folosit pentru obținerea clasificării amestecului în conformitate cu Regulamentul (CE) 1272/2008 (CLP):

Clasificarea conform Regulamentului (CE) Nr. 1272/2008 (CLP)	Metoda de evaluare folosită.
Eye Irrit. 2, H319	Clasificare în funcție de proceduri de calcul.
STOT SE 3, H336	Clasificare în funcție de proceduri de calcul.
Aquatic Chronic 3, H412	Clasificare în funcție de proceduri de calcul.
Aerosol 1, H222	Clasificarea în baza datelor de testare.
Aerosol 1, H229	Clasificarea în baza datelor de testare.

Următoarele fraze reprezintă frazele R / frazele H definite conform codului aferent clasei de risc și categoriei de risc (GHS/CLP) al produsului și substanțelor componente (menționate în aliniatele 2 și 3).

11 Foarte inflamabil.

12 Extrem de inflamabil.

36 Iritant pentru ochi.

51 Toxic pentru organismele acvatice.

52/53 Nociv pentru organismele acvatice, poate provoca efecte adverse pe termen lung asupra mediului acvatic.

53 Poate provoca efecte adverse pe termen lung asupra mediului acvatic.

65 Nociv: poate provoca afecțiuni pulmonare în caz de înghițire.

66 Expunerea repetată poate provoca uscarea sau crăparea pielii.

67 Inhalarea vaporilor poate provoca somnolență și amețeală.

H225 Lichid și vapori foarte inflamabili.

Pagina 16 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

H304 Poate fi mortal în caz de înghițire și de pătrundere în căile respiratorii.

H319 Provoacă o iritare gravă a ochilor.

H336 Poate provoca somnolență sau amețeală.

H411 Toxic pentru mediul acvatic cu efecte pe termen lung.

H220 Gaz extrem de inflamabil.

Eye Irrit. — Iritarea ochilor

STOT SE — Toxicitate asupra unui organ țintă specific - o singură expunere - Efecte narcotice

Aquatic Chronic — Periculos pentru mediul acvatic - Toxicitate cronică

Aerosol — Aerosoli

Flam. Liq. — Lichid inflamabil

Asp. Tox. — Pericol prin aspirare

Flam. Gas — Gaze inflamabile (inclusiv gaze instabile chimic)

Prescurtări și acronime folosite eventual în acest document:

AC Article Categories (= Categoriile Articolelor)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= compuși halogenici organici absorbabili - CHO)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Estimarea toxicității acute) conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Instituția federală pentru cercetarea și verificarea materialelor, Germania)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Oficiul Federal pentru protecția și medicina muncii, Germania)

BCF Bioconcentration factor (= factorul de bioconcentrare)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-di-tert-butil-p-cresol)

BOD Biochemical oxygen demand (= Consumul biochimic de oxigen - CBO)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= greutate corporală)

ca. circa

CAS Chemical Abstracts Service

CE Comunitatea Europeană

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CEE Comunitatea Economică Europeană

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

cf. conform, conformitate, în conformitate cu

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULAMENTUL (CE) NR. 1272/2008 privind clasificarea, etichetarea și ambalarea substanțelor și a amestecurilor)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (carcinogen, mutagen, toxică pentru reproducție)

COD Chemical oxygen demand (= Consumul chimic de oxigen - CCO)

Codul IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

de ex. de exemplu

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= nivel calculat fără efect)

DOC Dissolved organic carbon (= Carbonul organic dizolvat - COD)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= asociația germană pentru sudură și proceduri similare)

dw dry weight (= masă uscată)

ECHA European Chemicals Agency (= Agenția Europeană pentru Produse Chimice)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Categoria Eliberare în mediu)

etc. et cetera

ev., event. eventual

Fax. Numar de fax

gen. general

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistemul Global Armonizat de Clasificare și Etichetare a Chimicalelor)

GWP Global warming potential (= Potențial efect seră)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

Pagina 17 din 17

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 17.10.2012 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

IARC International Agency for Research on Cancer (= Agenția Internațională pentru Cercetarea Cancerului)

IATA International Air Transport Association (= Asociația Internațională de Transport Aerian)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

incl. inclusiv

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LQ Limited Quantities

min. minut(e)

n.a. neaplicabil

n.d. nedisponibil

n.e.d. nu există date

n.v. neverificat

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

Observ. Observație

ODP Ozone Depletion Potential (= Potențial de descompunere a ozonului)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

org., organ. organic

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= hidrocarburi aromatice policiclice)

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistente, bioaccumulative, toxice)

PC Chemical product category (= Categoria Produs Chimic)

pct. Punct

PE Polietilenă

PNEC Predicted No Effect Concentration (= concentrație predictibilă fără efect)

PROC Process category (= Categoria proces)

PTFE Politetrafluoretilen

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULAMENTUL (CE) NR. 1907/2006 privind înregistrarea, evaluarea, autorizarea și restricționarea substanțelor chimice)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respectiv

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= temperatura de descompunere cu autoaccelerare)

SEE Spațiul Economic European

SU Sector of use (= Sector de utilizare)

SVHC Substances of Very High Concern

ThOD Theoretical oxygen demand (= Consumul teoretic de oxigen - CTO)

TOC Total organic carbon (= Carbonul organic total - COT)

UE Uniunea Europeană

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (înseamnă Recomandările ONU privind transportul mărfurilor periculoase)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulament privitor la lichizi combustibili (Regulament austriac))

VLBO VALORI LIMITA BIOLOGICE OBLIGATORII (HG 1218 din 06.09.2006)

VLON VLM-8h / -TS VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - 8 ore / - Termen scurt (15 minute) (HG 1218 din 06.09.2006, HG 1 din 04.01.2012)

VOC Volatile organic compounds (= compuși organici volatili (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Datele indicate aici trebuie să descrie produsul referitor la măsurile de siguranță necesare.

ele nu sunt menite să garanteze anumite proprietăți și se bazează conștiințele noastre actuale de știință.

Se exclude orice răspundere.

Redactat de:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Pentru modificarea sau multiplicarea acestui document este necesar acordul explicit al firmei Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Sidan 1 av 17
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
Giltig från och med den: 15.12.2014
PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

1.1 Produktbeteckning

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

1.2 Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från

Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen:

Lackspray

Användningar som det avråds från:

För närvarande finns ingen information om detta.

1.3 Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Den sakkunniga personens e-postadress: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - använd dessa adresser INTE för att beställa säkerhetsdatablad.

1.4 Telefonnummer för nödsituationer

Informationstjänster vid nödsituationer / officiellt rådgivande organ:

Giftinformationscentralen, 171 76 STOCKHOLM. Ring 112 vid inträffade förgiftningstillbud och begär giftinformation - dygnet runt. Ring 08-331231 i mindre brådskande fall - dygnet runt.

Bolagets/Företagets telefonnummer för nödsituationer:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

AVSNITT 2: Farliga egenskaper

2.1 Klassificering av ämnet eller blandningen

2.1.1 Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)

Faroklass	Farokategori	Faroangivelse
Eye Irrit.	2	H319-Orsakar allvarlig ögonirritation.
STOT SE	3	H336-Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.
Aquatic Chronic	3	H412-Skadliga långtidseffekter för vattenlevande organismer.
Aerosol	1	H222-Extremt brandfarlig aerosol.
Aerosol	1	H229-Tryckbehållare: Kan sprängas vid uppvärmning.

2.1.2 Klassificering i enlighet med direktiv 67/548/EEG och 1999/45/EG (inklusive ändringar)

Extremt brandfarligt
Miljöfarlig, R52/53
R67

2.2 Märkningsuppgifter

2.2.1 Märkning i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml



Fara

H319-Orsakar allvarlig ögonirritation. H336-Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad. H412-Skadliga långtidseffekter för vattenlevande organismer. H222-Extremt brandfarlig aerosol. H229-Tryckbehållare: Kan sprängas vid uppvärmning.

P210-Får inte utsättas för värme, heta ytor, gnistor, öppen låga eller andra antändningskällor. Rökning förbjuden. P211-Spreja inte över öppen låga eller andra antändningskällor. P251-Får inte punkteras eller brännas, gäller även tömd behållare. P261-Undvik att inandas ångor eller sprej. P280-Använd ögonskydd.

P312-Vid obehag, kontakta GIFTINFORMATIONSCENTRALEN/läkare.

P410+P412-Skyddas från solljus. Får inte utsättas för temperaturer över 50 °C.

Utan tillräcklig ventilation kan explosiva blandningar bildas.

Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner

Aceton

Pentan

2.3 Andra faror

Blandningen innehåller inga vPvB-ämnen (vPvB = mycket långlivade och mycket bioackumulerande) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

Blandningen innehåller inga PBT-ämnen (PBT = långlivade, bioackumulerande och toxiska) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

AVSNITT 3: Sammansättning/information om beståndsdelar

Aerosol

3.1 Ämne

e.t.

3.2 Blandning

Aceton	Ämne, för vilket en EG-exponeringsnivå gäller.
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	606-001-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	200-662-2
CAS	CAS 67-64-1
% intervall	15-<20
Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Mycket brandfarligt, F, R11 Irriterande, Xi, R36 R66 R67
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner	
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	920-750-0 (REACH-IT List-No.)
CAS	CAS ---
% intervall	15-<20

Sidan 3 av 17

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Mycket brandfarligt, F, R11 Miljöfarlig, N, R51 Miljöfarlig, R53 Hälsoskadlig, Xn, R65 R66 R67
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Dimetyleter	Ämne, för vilket en EG-exponeringsnivå gäller.
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	603-019-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	204-065-8
CAS	CAS 115-10-6
% intervall	1-<10
Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Extremt brandfarligt, F+, R12
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Pentan	Ämne, för vilket en EG-exponeringsnivå gäller.
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	601-006-00-1
EINECS, ELINCS, NLP	203-692-4
CAS	CAS 109-66-0
% intervall	1-<5
Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Extremt brandfarligt, F+, R12 Miljöfarlig, N, R51 Miljöfarlig, R53 Hälsoskadlig, Xn, R65 R66 R67
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 2, H411 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225

Text i R- och H-fraserna samt klassificeringsförkortning (GHS/CLP) se avsnitt 16.

De ämnen som anges i detta avsnitt, anges med sin verkliga och korrekta klassificering!

För ämnen som listas i tabell 3.1/3.2 i bilaga VI till förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP-förordningen) innebär det att det i den här angivna klassificeringen har tagits hänsyn till alla eventuella anmärkningar som anges där.

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

4.1 Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

Ge aldrig en avsvimnad person något att dricka!

Inandning

Avlägsna personen från riskområdet.

Tillför drabbad person frisk luft och rådfråga läkare beroende på symptomen.

Vid medvetslöshet, lägg i stabilt sidoläge och inhämta råd av läkare.

Hudkontakt

Ta genast av förorenade, neddränkta kläder, tvätta noggrant med mycket vatten och tvål, konsultera läkare vid hudirritation (rodnad etc.).

Kontakt med ögonen

Ta av kontaktlinser.

Skölj ordentligt med mycket vatten i flera minuter, uppsök läkare, vid behov.

Förtäring

Vanligtvis inget upptagnings sätt.

Skölj munnen grundligt med vatten.

Framkalla inte kräkning, uppsök genast läkare.

Vid kräkning: håll huvudet lågt så att maginnehållet inte kommer in i lungorna.

4.2 De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

Irriterande andningsorgan.

Hosta

Sidan 4 av 17

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Huvudvärk

Svindel

Påverkan av/skador på det centrala nervsystemet

Koordinationsstörningar

Virrighet

Medvetslöshet

Uttorkning av huden.

Dermatitis (hudinflammation)

Förtäring:

Illamående

Kräkning

Risk för aspiration

Lungödem

Kemisk pneumonit (tillstånd som liknar lunginflammation)

I vissa fall kan det förekomma att förgiftningssymtomen inte uppträder förrän efter en längre tid/efter flera timmar.

4.3 Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs

Magpumpning endast vid endotrakeal intubation.

Efteråt observation avseende lunginflammation och lungödem.

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

5.1 Släckmedel

Lämpliga släckmedel

CO₂

Släckningspulver

Spridd vattenstråle

Alkoholbeständigt skum

Olämpliga släckmedel

Sluten vattenstråle

5.2 Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

Vid brand kan följande bildas:

Koloxider

Giftiga gaser

Explosivt vid uppvärmning

Explosiva ång-/luftblandningar

5.3 Råd till brandbekämpningspersonal

Undvik inandning av rök vid brand eller explosion.

Andningsskydd som inte är beroende av cirkulationsluften.

Beroende på brandens omfattning

Komplett skydd vid behov

Kyl behållare i riskzonen med vatten.

Kontaminerat släckvatten avfallshanteras enligt myndigheternas föreskrifter.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

6.1 Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer

Avlägsna antändningsskällor, rökning förbjuden.

Sörj för god ventilation.

Undvik kontakt med ögon och hud samt inhalering.

Observera, eventuell risk för halka

6.2 Miljöskyddsåtgärder

Förhindra inträngning i avlopp, källare, arbetsgropar och andra platser, där ansamlingen skulle kunna vara farlig.

Undvik nedtränganden i marken samt i yt- och grundvattnet.

Om produkten har hamnat i avloppet av misstag ska ansvarig myndighet informeras.

6.3 Metoder och material för inneslutning och sanering

Vädra ordentligt om aerosol/gas släpps ut.

Utan tillräcklig ventilation kan explosiva blandningar bildas.

Låt förånga.

Verksamt ämne:

Tag upp med vätskebindande material (t.ex. universalbindemedel, sand, kiselgur) och avfallshantera enligt avsnitt 13.

6.4 Hänvisning till andra avsnitt

Personlig skyddsutrustning: se avsnitt 8. Anvisningar om avfallshantering: se avsnitt 13.

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

AVSNITT 7: Hantering och lagring

Utöver informationen i detta avsnitt finns det också relevant information i avsnitt 8 och 6.1.

7.1 Försiktighetsmått för säker hantering

7.1.1 Allmänna rekommendationer

Sörj för god ventilation i lokalen.

Undvik inandning av ångorna.

Luftutsug vid arbetsplatsen eller vid bearbetningsmaskinerna kan behövas.

Undvik kontakt med ögon och hud.

Förvaras åtskilt från antändningskällor - rökning förbjuden.

Vidta i förekommande fall vidtas åtgärder mot elektrostatisk uppladdning.

Använd inte på heta ytor.

Det är förbjudet att äta, dricka, röka samt förvara livsmedel i arbetslokalen.

Följ anvisningarna på etiketten och bruksanvisningen.

Använd endast arbetsmetoder som framgår av bruksanvisningen.

7.1.2 Information om allmänna hygienåtgärder på arbetsplatsen

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.

Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.

Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.

Kassera kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

7.2 Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet

Förvaras oåtkomligt för obehöriga.

Förvara inte produkten i korridorer och trappuppgångar.

Förvara produkten i originalförpackningar i låsta utrymmen.

Förvara inte tillsammans med brandfrämjande och självantändliga ämnen.

Beakta särskilda villkor för förvaring (i Tyskland t.ex. enligt förordningen "Betriebssicherheitsverordnung").

Följ specialföreskrifterna för eerosoler!

Lagra torrt.

Förvara svalt

Skydda mot solljus och temperaturer över 50 °C.

Förvara endast vid temperaturer mellan 15°C och 35°C.

7.3 Specifik slutanvändning

För närvarande finns ingen information om detta.

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

8.1 Kontrollparametrar

SV	Kem. beteckning	Aceton	% intervall:15- <20
	NGV: 250 ppm (600 mg/m ³) (NGV), 500 ppm (1210 mg/m ³) (EU)	KTV: 500 ppm (1200 mg/m ³) (KTV)	TGV: ---
	BGV: ---	Övrig information: ---	
SV	Kem. beteckning	Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner	% intervall:15- <20
	NGV: 200 ppm (900 mg/m ³) (Bensin, industri- (extraktionsbensin))	KTV: 300 ppm (1400 mg/m ³) (Bensin, industri- (extraktionsbensin))	TGV: ---
	BGV: ---	Övrig information: ---	
SV	Kem. beteckning	Dimetyleter	% intervall:1- <10
	NGV: 500 ppm (950 mg/m ³) (NGV), 1000 ppm (1920 mg/m ³) (EU)	KTV: 800 ppm (1500 mg/m ³) (KTV)	TGV: ---
	BGV: ---	Övrig information: ---	
SV	Kem. beteckning	Pentan	% intervall:1- <5
	NGV: 600 ppm (1800 mg/m ³) (NGV), 1000 ppm (3000 mg/m ³) (EU)	KTV: 750 ppm (2000 mg/m ³)	TGV: ---
	BGV: ---	Övrig information: ---	
SV	Kem. beteckning	Butan	% intervall:
	NGV: 1000 ppm (ACGIH)	KTV: ---	TGV: ---
	BGV: ---	Övrig information: ---	

Sidan 6 av 17
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Kem. beteckning	Propan			% intervall:
NGV: 1000 ppm (ACGIH)		KTV: ---		TGV: ---
BGV: ---		Övrig information: ---		

Kem. beteckning	Isobutan			% intervall:
NGV: 1000 ppm (ACGIH)		KTV: ---		TGV: ---
BGV: ---		Övrig information: ---		

SV NGV = Nivågränsvärde. | KTV = Korttidsgränsvärde. | TGV = Takgränsvärde. | BGV = Biologiskt gränsvärde. | Övrig information:
 B = Exponering för vissa kemiska ämnen nära befintligt yrkeshygieniskt gränsvärde och samtidig exponering för buller nära insatsvärdet 80 dB kan orsaka hörselskada. C = Ämnet är cancerframkallande. H = Ämnet kan lätt upptas genom huden. M = Medicinsk kontroll krävs för hantering av ämnet. Se vidare föreskrifterna om medicinska kontroller i arbetslivet. R = Ämnet är reproduktionsstörande. S = Ämnet är sensibiliserande. 1 - 46 se Noter till gränsvärdeslistan (Hygieniska gränsvärden, AFS 2011:18)

Aceton						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - dermal	Långvariga	DNEL	186	mg/kg bw/day	
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Kortvariga	DNEL	2420	mg/m3	
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga	DNEL	1210	mg/m3	
Konsument	Människa - oral	Långvariga	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Konsument	Människa - dermal	Långvariga	DNEL	62	mg/kg bw/day	
Konsument	Människa - inandning	Långvariga	DNEL	200	mg/m3	
	Miljö - havsvatten		PNEC	1,06	mg/l	
	Miljö - sötvatten		PNEC	10,6	mg/l	
	Miljö - sediment, sötvatten		PNEC	30,4	mg/l	
	Miljö - sediment, havsvatten		PNEC	3,04	mg/l	
	Miljö - mark		PNEC	0,112	mg/l	
	Miljö - avloppsreningsanläggning		PNEC	19,5	mg/l	
	Miljö - sporadiska (intermittenta) utsläpp		PNEC	21	mg/l	

Dimetyleter						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	1894	mg/m3	
Konsument	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	471	mg/m3	
	Miljö - sötvatten		PNEC	0,155	mg/l	
	Miljö - sediment, sötvatten		PNEC	0,681	mg/kg	
	Miljö - mark		PNEC	0,045	mg/kg	
	Miljö - avloppsreningsanläggning		PNEC	160	mg/l	
	Miljö - havsvatten		PNEC	0,016	mg/l	
	Miljö - vatten, sporadiska (intermittenta) utsläpp		PNEC	1,549	mg/l	
	Miljö - sediment, havsvatten		PNEC	0,069	mg/kg	

Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - dermal	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	773	mg/kg bw/d	
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	2035	mg/m3	

Sidan 7 av 17

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Konsument	Människa - dermal	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Konsument	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	608	mg/m ³	
	Människa - oral	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	699	mg/kg bw/d	

8.2 Begränsning av exponeringen

8.2.1 Lämpliga tekniska kontrollåtgärder

Sörj för god ventilation. Det kan åstadkommas genom lokalt utsug eller allmän frånluft.

Bär ett lämpligt andningskydd, om detta inte räcker för att få ner koncentrationen under NGV eller AGV-värdena.

Gäller endast, om explosionsgränsvärden är uppförda här.

8.2.2 Individuella skyddsåtgärder, t.ex. personlig skyddsutrustning

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.

Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.

Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.

Kassera kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

Ögonskydd/ansiktsskydd:

Vid fara för kontakt med ögonen.

Skyddsglasögon, tättslutande med sidoskydd (EN 166).

Hudskydd - Handskydd:

Lösningssmedelfasta skyddshandskar (EN 374).

Rekommenderas

Skyddshandskar av nitril (EN 374)

Minimiskiktjocklek i mm:

0,4

Permeationstid (genomträngningstid) i minuter:

> 480

Handskyddskräm rekommenderas.

Hudskydd - Annatskydd:

Arbetskyddsklädsel (t ex säkerhetsskor EN ISO 20345, arbetskyddsklädsel med lång ärm)

Andningskydd:

Erfordras inte i normala fall.

Om NGV överskrids.

Filter A2 P2 (EN 14387), kännetecknande färg brun, vit

Vid höga koncentrationer:

Andningskydd (isoleringsapparat) (t ex EN 137 eller EN 138)

Följ föreskriven användningstid för andningskydd.

Termisk fara:

Ej tillämpligt

Tilläggsinformation för handskydd - Inga tester har utförts.

Urvalet av blandningar gjordes efter bästa förmåga och med hjälp av information om substanserna.

Avseende ämnena har urvalet gjorts utgående från handsktillverkarens uppgifter.

Det slutliga valet av handskmaterial måste ske med hänsyn till utnötningstid, permeationskvot och degradering.

Valet av en väl anpassad handske är inte bara beroende av materialet, utan också av andra kvalitetskännetecken och varierar från tillverkare till tillverkare.

Vad gäller blandningar går det inte att på förhand beräkna hur beständiga handskmaterialen är. De måste därför kontrolleras före användning.

Information om den exakta utnötningstiden för handskmaterialet kan inhämtas hos tillverkaren för skyddshandskar.

8.2.3 Begränsning av miljöexponeringen

För närvarande finns ingen information om detta.

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

9.1 Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

Aggregationstillstånd:

Aerosol, Ämne: flytande

Färg:	Genomskinlig, Blå
Lukt:	Karaktäristisk
Luktröskel:	Ej bestämd
pH-värde:	Ej bestämd
Smältpunkt/frys punkt:	Ej bestämd
Initial kokpunkt och kokpunktsintervall:	-44 °C (Drivgas)
Flampunkt:	e.t.
Avdunstningshastighet:	Ej bestämd
Brandfarlighet (fast form, gas):	Ej bestämd
Undre explosionsgräns:	0,7 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Övre explosionsgräns:	18,6 Vol-% (20°C, 3 - 4,5 bar)
Ångtryck:	Ej bestämd
Ångdensitet (luft = 1):	Ej bestämd
Densitet:	0,65 g/ml (20°C)
Skrymdensitet:	Ej bestämd
Löslighet:	Ej bestämd
Löslighet i vatten:	Ej blandbart
Fördelningskoefficient (n-oktanol/vatten):	Ej bestämd
Självantändningstemperatur:	235 °C (Tändtemperatur)
Sönderfallstemperatur:	Ej bestämd
Viskositet:	Ej bestämd
Explosiva egenskaper:	Kan bilda explosiva/lättantändliga ång-/luftblandningar.
Oxiderande egenskaper:	Ej bestämd
9.2 Annan information	
Blandbarhet:	Ej bestämd
Löslighet i fett / lösningsmedel:	Ej bestämd
Konduktivitet:	Ej bestämd
Ytspänning:	Ej bestämd
Lösningsmedelshalt:	39 %

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

10.1 Reaktivitet

Produkten har inte kontrollerats.

10.2 Kemisk stabilitet

Stabil vid korrekt lagring och hantering.

10.3 Risken för farliga reaktioner

Kan bilda explosiva/lättantändliga ång-/luftblandningar.

10.4 Förhållanden som ska undvikas

Se även avsnitt 7.

Uppvärmning, öppna lågor, antändningskällor

Eplosivt vid tryckökning.

10.5 Oförenliga material

Undvik kontakt med starkt oxiderande ämnen.

10.6 Farliga sönderdelningsprodukter

Se även avsnitt 5.2.

Ingen nedbrytning vid avsedd användning.

AVSNITT 11: Toxikologisk information

För eventuell ytterligare information om hälsoeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:						U.S.
Akut toxicitet, dermalt:						U.S.
Akut toxicitet, genom inandning:						U.S.
Frätande/irriterande på huden:						U.S.
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						U.S.

Sidan 9 av 17
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Luftvägs-/hudsensibilisering:						u.s.
Mutagenitet i könsceller:						u.s.
Cancerogenitet:						u.s.
Reproduktionstoxicitet:						u.s.
Specifik organotoxicitet - enstaka exponering (STOT- SE):						u.s.
Specifik organotoxicitet - upprepad exponering (STOT- RE):						u.s.
Fara vid aspiration:						u.s.
Irritation, luftvägar:						u.s.
Toxicitet vid upprepad dosering:						u.s.
Symptom:						u.s.
Annan information:						Klassificering enligt beräkningsproceduren.

Aceton						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	3000	mg/kg	Mus		
Akut toxicitet, oralt:	LD50	5800	mg/kg	Råtta	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>15800	mg/kg	Kanin		
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	~76	mg/l/4h	Råtta		
Frätande/irriterande på huden:				Marsvin		Svagt irriterade, Upprepad kontakt kan ge torr hud eller hudsprickor.
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:				Marsvin	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Symptom:						medvetlöshet, kräkning, huvudvärk, mag-tarm-besvär, trötthet, retning i slemhinnan, svindel, illamående

Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	>5000	mg/kg	Råtta	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>2800	mg/kg	Kanin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Råtta	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Frätande/irriterande på huden:				Kanin	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Inte irriterande

Sidan 10 av 17
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Inte irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:				Marsvin	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:		2000	mg/kg	Mus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Reproduktionstoxicitet:	LOAEL	9000	ppm	Råtta	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Negativ
Fara vid aspiration:						Ja
Symptom:						dåsighet, medvetslöshet, hjärt-/kretsloppsstörningar, huvudvärk, kramper, dåsighet, retning i slemhinnan, svindel, illamående och kräkningar

Dimetyleter						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	164	mg/l/4h	Råtta		
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 477 (Genetic Toxicology - Sex-Linked Recessive Lethal Test in Drosophila melanogaster)	Negativ
Cancerogenitet:						Negativ
Reproduktionstoxicitet:						Negativ
Toxicitet vid upprepade dosering:	NOAEC	47106	mg/m3	Råtta	OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)	Negativ2a
Symptom:						medvetslöshet, huvudvärk, retning i slemhinnan, svindel, illamående och kräkningar

Pentan						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	>16000	mg/kg	Råtta		
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>2000	mg/kg	Kanin		
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	>100	mg/l/4h	Råtta		
Frätande/irriterande på huden:						Lätt irriterande, Upprepad kontakt kan ge torr hud eller hudsprickor.

Sidan 11 av 17
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						Lätt irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:						Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Fara vid aspiration:						Ja
Irritation, luftvägar:						Lätt irriterande
Symptom:						dåsighet, kräkning, kramper, dåsighet, retning i slemhinnan

Butan						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	658	mg/l/4h	Råtta		
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptom:						ataxi, andningssvårigheter, dåsighet, medvetslöshet, förfrysningar, rytmstörningar i hjärtat, huvudvärk, kramper, berusning, svindel, illamående och kräkningar

Propan						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptom:						andningssvårigheter, medvetslöshet, förfrysningar, huvudvärk, kramper, retning i slemhinnan, svindel, illamående och kräkningar

Isobutan						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	658	mg/l/4h	Råtta		
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin		Inte irriterande
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptom:						medvetslöshet, förfrysningar, huvudvärk, kramper, svindel, illamående och kräkningar

AVSNITT 12: Ekologisk information

För eventuell ytterligare information om miljöeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

Sidan 12 av 17

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml**26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml**

Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:							u.s.
Toxicitet för Daphnia:							u.s.
Toxicitet för alger:							u.s.
Persistens och nedbrytbarhet:							u.s.
Bioackumuleringsförmåga:							u.s.
Rörligheten i jord:							u.s.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							u.s.
Andra skadliga effekter:							u.s.

Aceton

Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	5540	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	7500	mg/l	Leuciscus idus		
Toxicitet för Daphnia:	EC50	48h	6100-12700	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitet för alger:	EC50	48h	4740	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata		
Persistens och nedbrytbarhet:		28d	91	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Biologiskt lättnedbrytbart
Bioackumuleringsförmåga:	BCF		0,19				
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		-0,24				
Rörligheten i jord:							Ingen adsorption i marken.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Toxicitet för bakterier:	BOD/COD	16h	1700	mg/l	Pseudomonas putida		
Annan information:	BOD5		1900	mg/g			
Annan information:	COD		2100	mg/g			
Annan information:	AOX		0	%			

Kolväten, C7-C9, n-alkaner, isoalkaner, cykloalkaner

Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LL50	96h	3 -10	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicitet för Daphnia:	EL50	48h	4,6 - 10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxicitet för Daphnia:	NOELR	21d	1 -1,6	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxicitet för alger:	NOEC/NOEL	72h	10	mg/l	Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicitet för alger:	EbL50	72h	10-30		Pseudokirchnerie lla subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

Persistens och nedbrytbarhet:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Fullständigt biologiskt nedbrytbar.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Toxicitet för bakterier:	EL50	48h	11,14	mg/l			beräknat värde
Löslighet i vatten:			2	mg/l			Olösligt

Dimetyleter							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	>4000	mg/l	Poecilia reticulata		
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	2695	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	3082	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicitet för Daphnia:	EC50	48h	>4000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitet för alger:	EC0	96h	154,9	mg/l	Chlorella vulgaris	QSAR	
Persistens och nedbrytbarhet:		28d	5	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Inte biologiskt lättnedbrytbar
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		-0,07				En bioackumuleringspotential är inte att vänta (logpow < 1). 25°C (pH 7)
Rörligheten i jord:	H (Henry)		518,6	Pa*m ³ /mol			Ingen adsorption i marken.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Toxicitet för bakterier:	EC10		>1600	mg/l	Pseudomonas putida		
Löslighet i vatten:			45,60	mg/l			25°C

Pentan							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	9,87	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	9,87	mg/l	Salmo gairdneri		
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	9,99	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicitet för Daphnia:	EC50	48h	9,74	mg/l	Daphnia magna		
Persistens och nedbrytbarhet:		8d	70	%			
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		3,39				beräknat värde

Butan							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		2,98				En nämnvärd bioackumuleringspotential är inte att vänta (logpow 1-3).
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne

Propan							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		2,28				En nämnvärd bioackumuleringspotential är inte att vänta (logpow 1-3).

Sidan 14 av 17
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
--	--	--	--	--	--	--	---------------------------------

AVSNITT 13: Avfallshantering

13.1 Avfallsbehandlingsmetoder För ämnet / blandningen / restmängderna

Avfallskod för EG:
 De nämnda avfallsnycklarna är rekommendationer på grundval av den här produktens tänkta användningsområde. På grund av det speciella användningsområdet och användarens tillvägagångssätt vid omhändertagandet kan eventuellt även andra avfallsnycklar tilldelas. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)
 08 01 11 Färg- och lackavfall som innehåller organiska lösningsmedel eller andra farliga ämnen
 16 05 04 Gaser i tryckbehållare (även haloner) som innehåller farliga ämnen
 Råd och anvisningar:
 Observera för landet gällande miljöföreskrifter.
 Ej tömda aerosolburkar ska lämnas till samlingsställe för farligt avfall.
 Lämna tomma aerosolburkar till samlingsställe för återvinningsbart avfall.

Förorenade förpackningar


Observera i landet gällande miljöföreskrifter.
 Råd och anvisningar:
 Gör varken hål, skär eller svetsa i behållare som inte rengjorts.
 Återanvändning
 15 01 04 Metallförpackningar

AVSNITT 14: Transport information


Allmänt

UN-nummer: 1950

Väg- / järnvägstransport (ADR/RID)

Officiell transportbenämning:
 UN 1950 AEROSOLS 
 Faroklass för transport: 2.1
 Förpackningsgrupp: -
 Klassificeringskod: 5F
 LQ (ADR 2013): 1 L
 LQ (ADR 2009): 2
 Miljöfaror: Ej tillämpligt
 Tunnel restriction code: D

Sjötransport (IMDG-kod)

Officiell transportbenämning:
 AEROSOLS 
 Faroklass för transport: 2.1
 Förpackningsgrupp: -
 EmS: F-D, S-U
 Vattenförorenande ämne (Marine Pollutant): e.t.
 Miljöfaror: Ej tillämpligt

Flygtransport (IATA)

Officiell transportbenämning:
 Aerosols, flammable 
 Faroklass för transport: 2.1
 Förpackningsgrupp: -
 Miljöfaror: Ej tillämpligt

Särskilda försiktighetsåtgärder

Personer som transporterar farligt gods måste vara skolad inom området.
 Säkerhetsföreskrifterna ska beaktas av alla personer som är delaktiga i transporten.
 Förebyggande åtgärder ska vidtas för att undvika skador.

Bulktransport enligt bilaga II till MARPOL 73/78 och IBC-koden

Frakten sker inte som bulk utan som styckegods, därför ej tillämplig.
 Hänsyn tas inte här till bestämmelser om minimikvantitet.
 Farakod och förpackningskoder kan erhållas på förfrågan.
 Följ (special provisions) särskilda bestämmelser.

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml
 26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

15.1 Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

Klassificering och märkning: se avsnitt 2.
 Observera begränsningar:
 Följ branschorganisationernas/arbetsmedicinska föreskrifter.
 Följ Jugendarbeitsschutzgesetz (tysk lag som skyddar unga arbetare).
 Direktiv 2010/75/EU (VOC): 95,7 %

15.2 Kemikaliesäkerhetsbedömning

För blandningar avses ingen kemikaliesäkerhetsbedömning.

AVSNITT 16: Annan information

Denna information gäller för produkten när den levereras.

Bearbetade avsnitt: 2, 8, 9, 11, 12

Klassificering och förfaranden som används för härledning av blandningens klassificering enligt förordning (EG) 1272/2008 (CLP):

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP)	Bedömningsmetod som använts
Eye Irrit. 2, H319	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
STOT SE 3, H336	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
Aquatic Chronic 3, H412	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
Aerosol 1, H222	Klassificering på grundval av testdata.
Aerosol 1, H229	Klassificering på grundval av testdata.

Nedanstående fraser utgör produktens och innehållsämnenas (angivna i avsnitt 2 och 3) fullständiga R-fraser/H-fraser samt koder för faroklass och kategori (GHS/CLP).

11 Mycket brandfarligt.

12 Extremt brandfarligt.

36 Irriterar ögonen.

51 Giftigt för vattenlevande organismer.

52/53 Skadligt för vattenlevande organismer, kan orsaka skadliga långtidseffekter i vattenmiljön.

53 Kan orsaka skadliga långtidseffekter i vattenmiljön.

65 Farligt: kan ge lungskador vid förtäring.

66 Upprepad kontakt kan ge torr hud eller hudsprickor.

67 Ångor kan göra att man blir dåsig och omtöcknad.

H225 Mycket brandfarlig vätska och ånga.

H304 Kan vara dödligt vid förtäring om det kommer ner i luftvägarna.

H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.

H336 Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

H411 Giftigt för vattenlevande organismer med långtidseffekter.

H220 Extremt brandfarlig gas.

Eye Irrit. — Ögonirritation

STOT SE — Specifik organotoxicitet - enstaka exponering - Narkosverkan

Aquatic Chronic — Farligt för vattenmiljön - Kronisk

Aerosol — Aerosoler

Flam. Liq. — Brandfarliga vätskor

Asp. Tox. — Fara vid aspiration

Flam. Gas — Brandfarliga gaser (inklusive kemiskt instabila gaser)

Förkortningar och akronymer som eventuellt används i det här dokumentet:

AC Article Categories (= Varukategorier)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

allm. allmänna

Anm. Anmärkning
AOEL Acceptable Operator Exposure Level
AOX Adsorberbara organiska halogenföreningar
ATE Acute Toxicity Estimate (= Den uppskattade akuta toxiciteten) i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Tyskland)
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= federalt organ för hälsa och säkerhet i arbetet, Tyskland)
BCF Bioconcentration factor (= biokoncentrationsfaktorn)
BGV Biologiskt gränsvärde.
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-metyl-fenol)
BOD Biochemical oxygen demand (= Biokemisk syreförbrukning)
BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw body weight (= kroppsvikt)
ca. cirka
CAS Chemical Abstracts Service
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP Classification, Labelling and Packaging (FÖRORDNING (EG) nr 1272/2008 om klassificering, märkning och förpackning av ämnen och blandningar)
CMR cancerframkallande, mutagen och reproduktionsstörande
COD Chemical oxygen demand (= Kemisk syreförbrukning)
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DMEL Derived Minimum Effect Level
DNEL Derived No Effect Level (= härledd nolleffektnivå)
DOC Dissolved organic carbon (= Upplöst organiskt kol)
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
dw dry weight (= torrsvikt)
e.k. ej kontrollerad
e.t. ej tillämplig
ECHA European Chemicals Agency (= Europeiska kemikaliemyndigheten)
EEG Europeiska Ekonomiska Gemenskapen
EES Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet
EG Europeiska Gemenskapen
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Miljöavgivningskategori)
etc., m.m., osv. etcetera, med mera, och så vidare
EU Europeiska Unionen
Fax. Faxnummer
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Globalt Harmoniserade Systemet för klassificering och märkning av kemikalier)
GWP Global warming potential (= Potential att bidra till växthuseffekten)
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP Halocarbon Global Warming Potential
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationella centrumet för cancerforskning)
IATA International Air Transport Association
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
IMDG-kod International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)
inkl. inklusive
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
LQ Limited Quantities
NGV, KTV, TGV NGV = Nivågränsvärde, KTV = Korttidsgränsvärde, TGV = Takgränsvärde (Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och åtgärder mot luftföroreningar (AFS 2007:2, AFS 2005:17).
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonedbrytande potential)
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
org. organisk
PAK polycykliska aromatiska kolväten
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= långlivade, bioackumulerande, toxiska)
PC Chemical product category (= Kemisk produktkategori)
PE Polyetylen
PNEC Predicted No Effect Concentration (= uppskattad nolleffektkoncentration)
PROC Process category (= Processkategori)
PTFE Polytetrafluoretylen

Sidan 17 av 17

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003

Ersätter version av den: 17.10.2012 / 0002

Giltig från och med den: 15.12.2014

PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014

26027 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 200 ml

26028 TESLANOL T7 Isolier-Schutzlack 400 ml

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (FÖRORDNING (EG) nr 1907/2006 om registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= självaccelererande sönderfallstemperatur)

SU Sector of use (= Användningssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= ämne som inger mycket stora betänkligheter)

t.ex., t ex till exempel

Tfn. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Teoretisk syreförbrukning)

TOC Total organic carbon (= totalt organiskt kol)

u.s. uppgifter saknas

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (FN:s rekommendationer om transport av farligt gods)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Förordning om brandfarliga vätskor (Österrike))

VOC Volatile organic compounds (= flyktiga organiska föreningar (FOF))

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= mycket långlivad och mycket bioackumulerande)

wwt wet weight

Dessa uppgifter syftar endast till att beskriva produkten med avseende på erforderliga skyddsåtgärder.

De utgör ingen garanti för att produkten har vissa egenskaper. Uppgifterna bygger på senaste kunskapsrön.

Ansvar kan ej göras gällande.

Utfärdat av:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tfn.: +49 5233 94 17 0,

Fax: +49 5233 94 17 90

© hos Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Förändring eller kopiering av detta dokument endast med uttryckligt tillstånd från Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.